

Kran & **Bühne**

DAS MAGAZIN FÜR
KLAN- UND ARBEITS-
BÜHNEN-ANWENDER

15. Jahrgang

Blick nach oben

Aktuelle Aufzugs- und Mastklettertechnik



Vertikal
.net

Was bringt 2013? • Turmdrehkrane: Neu im Detail • 9. Schwerlasttagung



Die **HR17 Hybrid 4x4** ist eine Maschine der neuen Generation der umweltbewusstesten Arbeitsbühnen von **Niftylift**.

- Effizienter, intelligenter Hybrid-Antrieb
- Emissionsfreier Modus Nur-Elektroantrieb
- Kompaktes & leichtgewichtiges Chassis
- Klassenführender Arbeitsbereich
- SiOPS® & ToughCage als Standard

Die **HR17 Hybrid 4x4** verkörpert das beste der Niftylift Design-Philosophie, indem sie fortschrittliche und patentierte Hybrid-Antriebstechnologie mit leistungsfähigem 4-Radantrieb kombiniert.

Sie liefert klassenführende Reichweite von einem kompakten, super-leichtgewichtigen und manövrierfähigen Chassis.

Mit **SiOPS®** und **ToughCage** als Standard können die Bediener ihre Arbeiten im Vertauen, das ihre Sicherheit von höchster Wichtigkeit ist, durchführen.

Die **HR17 Hybrid 4x4** ist die ultimative Kombination aus Leistung, Wirtschaftlichkeit und, am wichtigsten, Sicherheit.

Besuchen Sie bitte unsere Webseite, um mehr über die Nifty **HR17 Hybrid 4x4**, zu erfahren.

Rufen Sie uns nun an, um eine Vorführung zu arrangieren:

+44 (0)1908 223456



SMARTPHONE QR-CODE-SCANNER BENUTZEN



Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR KRAN- UND ARBEITSBÜHNEN-ANWENDER

15. Jahrgang Nr. 107

Vertikal Verlag
 Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: info@vertikal.net

► www.Vertikal.net

Rüdiger Kopf, Chefredaktion, rk@vertikal.net
 Alexander Ochs, Redaktion, ao@vertikal.net
 Tel.: 0761 897866-0 · Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland
 Mark Darwin, md@vertikal.net

► **Anzeigenverkauf**

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
 Tel.: 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
 E-mail: khk@vertikal.net

Frankreich, Belgien und Spanien:

Hamilton Pearman, 32 rue de la 8 mai 1945
 F-94510 La Queue en Brie, France.
 Tel : +33 (0)1 45 93 08 58 · Fax : +33 (0)1 45 93 08 99
 E-mail : hpearman@wanadoo.fr

Italien: Fabio Potesà, Mediapoint & Communications SRL,

Corte Lambruschini,
 Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7,
 I-16129 Genova, Italien.
 Tel: +39 010 570 4948 · Fax: +39 010 553 0088
 E-mail: info@mediapointsl.it

Niederlande: Hans Aarse

39 Serengenstraat, 3295 RN,
 S-Gravendeel, Niederlande
 Tel.: +31(0)78 673 4007, Mobil: +31 (0)630 421042
 E-mail: ha@vertikal.net

UK, USA and all other areas:

Pam Penny
 PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK
 Tel.: +44 (0)8448 155900 Fax: +44 (0)1295 768223
 Email: pp@vertikal.net

► **Kleinanzeigen**

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag,
 Sundgauallee 15, D-79114 Freiburg
 Tel: 0761 897866-15 Fax: 0761 8866 814
 E-mail: khk@vertikal.net

Herausgeber: Leigh Sparrow
 Email: lws@vertikal.net

Layout: Artwork, Werbung & Design
 Wendlinger Str. 19, D-79111 Freiburg
 E-mail: ruddat@artwork-design.de

Produktion + Verwaltung: Nicole Engesser

Ⓞ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2. Abonnieren Sie Online unter ► www.Vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag,
 Utermöhlestraße 9, D-31135 Hildesheim
 E-mail: info-hi@quensen-druck.de

© The Vertikal Press Ltd 2012

ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf **IPAF**



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.

cranes & access

Vertikal Verlag



Titelthema
 Ganz neu ist der Böcker Multi-Rail-Lift mit maximal 150 Kilogramm Traglast, S. 29



Spierings feiert und enthüllt 36



Potsdamer Profi-Runde 39



Was bringt 2013? 19

INHALTSVERZEICHNIS



Viel Neues 23



Dritter im Bunde? 34

PANORAMA

- Messekalender 5**
- Neuste Nachrichten 7**
 Bühnenwies'n zum Dritten / Deutschlands größter LKW-Ladekran / IPAF führt Meldepflicht für Unfälle ein

MASCHINEN

- Viel Neues 23**
 Nicht unbedingt neue Modelle machen den Markt für Turmdrehkrane aus, sondern viele Verbesserungen im Detail, findet Rüdiger Kopf.
- Kramers Krane 25**



In 90 Minuten aufgebaut: Patrick Kramer mischt mit seinen eigenen Turmdrehkranen den Markt auf. *Kran & Bühne* stellt das System und die Idee dahinter vor.

- Aufzüge im Aufwind 29**
 Über mangelnde Auslastung kann sich die Aufzugs- und Maskllettertechnik nicht beklagen. Sie profitiert von Sanierungen und Neubauten gleichermaßen. Alles Neue von Alexander Ochs.

MENSCHEN

- Was bringt 2013? 19**
 Wie blicken die Vermietunternehmen in die unmittelbare Zukunft? Was erwartet uns im kommenden Jahr? Die jährliche Branchenumfrage von *Kran & Bühne* zeigt mehr Gegenwind.

- Dritter im Bunde? 34**
 Unter dem Namen ‚Lift 2 Go‘ startet Harald Kuhnle ein Franchise-System für die Arbeitsbühnenvermietung. Rüdiger Kopf stellt es vor.
- Spierings feiert und enthüllt 36**
 25 Jahre Spierings galt es zu feiern. Mit radikal neuem Krankonzept obendrein. Mark Darwin berichtet.
- In Deutschland Fuß gefasst 40**
 Omme-Lift-Geschäftsführer Harry Lorentsen blickt zurück auf 30 Jahre in Deutschland.
- Gleich zwei Jubiläen 41**
 Vor 25 Jahren ging die Norbert Wienold GmbH an den Start. Vom Jubiläum berichtet Torsten Hansen.

EVENTS

- Potsdamer Profi-Runde 39**
 360-Grad-Aufnahmen, schwankende Wasserspiegel, massive Absenkungen: Wie die 9. Internationale Schwerlasttaugung verlief, berichtet *Kran & Bühne*.

K&B LADEN 42

VDI: Hilfreiche Richtlinie/ Eaton: Druckvolle Schlauchlösung/ KIT: Innovative Verbindung

EINBLICK 43

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

WEBSEITENVERZEICHNIS 44

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

KLEINANZEIGEN 47

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100.000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Anforderungen der DGUV 966.



Editorial

Das ewig Neue



Es ist die ewige gleiche, aber ewig neue Frage. Was kommt nächstes Jahr? Das Problem: Eine Antwort muss gesucht werden, denn manche Entscheidungen müssen langfristig geplant werden, manche Investitionen brauchen einen gewissen Vorlauf. Und wie jedes Jahr hat sich die Redaktion von *Kran&Bühne* aufgemacht und sich intensiver unter den Protagonisten umgehört, um ein Stimmungsbild zeichnen zu können – für die Kran- wie die Bühnenbranche.

Die Antworten mögen nicht überraschend sein, denn eigentlich würde man sie selbst auch so geben. Es kann aber ein wenig beruhigen, dass es anderen genauso geht, wie einem selbst. Die Aussichten sind, nachdem Wirtschaftsweisen und Bundesregierung ihre Erwartungen niedriger hängen als am Jahresanfang, eingetrübt. Duster sind sie aber nicht.

Dass etwas geht, das verdeutlichen die Berichte über neue Mitspieler am Markt. So haben sich zwei Unternehmer hierzulande entschieden, neue Alternativen im Turmdrehkranmarkt anzubieten. Eine andere Idee hat ein rühriger Schwabe umgesetzt. Wenn es Unternehmensvereinigungen für etablierte Mittelständler gibt, warum dann nicht auch für Einsteiger? Diese koordiniert an den Markt zu führen, könnte auch für die Etablierten durchaus von Vorteil sein, ist so eher eine Preisstabilität erreichbar.

Die Zukunft ist und bleibt also wie eh und je eines: spannend, denn Überraschungen tauchen immer wieder auf.

Ihr

RÜDIGER KOPF

Messekalender

DEUTSCHLAND

BRANCHENTREFF TURMDREHKRANE

Der VDBUM lädt zum Branchentreff Turmdrehkrane
29. November 2012; Feuchtwangen
Tel: 0421 87168-0; Fax: 0421 87168-88

BAUMA 2013



30ste Internationale Baumesse
15.-21. April 2013; München
Tel: 089 510 70; Fax: 089 510 7506

NUFAM



Nutzfahrzeugmesse
26.-29. September 2013; Karlsruhe, Deutschland
Tel: 0721 3720 0; Fax: 0721 3720 2116

A + A 2013

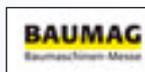


Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin, Messe für
Sicherheitstechnik
5.-8. November 2013, Düsseldorf
Tel: 0211 456 001; Fax: 0211 456 0668

Messekalender

AUSLAND

BAUMAG



16. Schweizer Baumaschinenmesse
21.-24. Februar 2013; Luzern, Schweiz
Tel: +41 (0)56 225 2383; Fax: +41 (0)56 225 2373

IPAF SUMMIT



Jährliches Meeting der International Powered
Access Federation
26. März 2013; Miami, USA
Tel: +44(0)15395 62444; Fax: +44(0)15395 64686

IBF - INTERNATIONALE BAUMESSEN BRÜNN



Fachmesse der Baubranche in Tschechien
23.-27. April 2013; Brno / Brünn, Tschechien
Tel: +420 (0)541 152 863; Fax: +420 (0)541 152 889

MASZBUD 2013



15. Int. Polnische Baumesse
21.-24. Mai 2013; Kielce, Polen
Tel: +48 (0)41 365 1210; Fax: +48 (0)41 365 1313

SUISSE PUBLIC



Schweizer Fachmesse für öffentliche
Betriebe & Verwaltungen
18.-21. Juni 2013; Bern, Schweiz
Tel: +41 (0)31 3401183; Fax: +41 (0)31 3401110

VERTIKAL DAYS



„A meeting of minds“
26.-27. Juni 2013; Haydock, England
Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf

NEUE LIGHTLIFT 17.75

Hinowa

TIS



- **Erhöhte Korblast von 230 kg im gesamten Arbeitsbereich**
- **17 m Arbeitshöhe**
- **Geschwindigkeit 3,5 km/h serienmäßig**
- **Kompakt, leistungsstark und äußerst produktiv!**

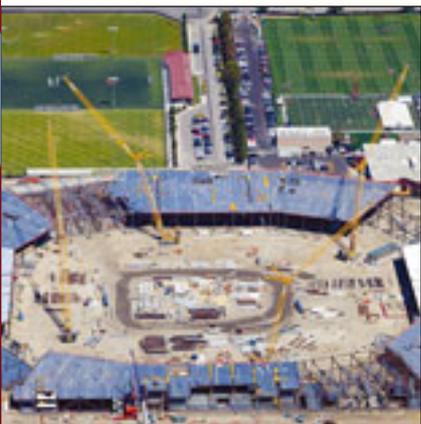


www.hinowa.de • office@hinowa.de

☎ 0049 (0)89 454 632 70

PERFORMANCE

Packender Einsatz



Kräftig ackern müssen die vier Raupenkrane vom Typ LR 1300 beim Bau des Santa-Clara-Stadions in Kalifornien. In packenden Luftaufnahmen kann man ihnen dabei zuschauen, wie sie insgesamt 14.000 Stahlstücke mit einem Gesamtgewicht von rund 35.000 Tonnen verbauen. Alle vier Raupenkrane von Liebherr Nenzing sind jeweils mit 47 Meter langen Hauptauslegern sowie 50 Meter langen Nadelauslegern ausgestattet. Zum Start der Football-Saison 2014 soll die Freiluftarena mit 68.500 Plätzen fertig gestellt sein. Dann dürfen die San Francisco 49ers das Kommando übernehmen.

Gemütliche Gaudi, gute Gespräche

Bühnenwies'n etabliert sich



Immer mehr Bühnenfans notieren sich das junge Event der Bühnenwies'n im Kalender. Mittlerweile haben die Aussteller – Euro-Lift-System, Hoffmann, Niftylift, PB Liftechnik und Rothlehner Arbeitsbühnen – zum dritten Mal ins PB-Kundencenter nach Oberbechingen geladen, etwa 20 Kilometer westlich von Heidenheim auf der Schwäbischen Alb. Sie präsentierten Produkte von Aichi, Airo, ATN, Bluelift, Bronto, Denka, Europelift, GSR, Imer, Isoli, Niftylift, PB, TCA-Lift (Falcon-Spider) und Young-

man. Zudem informierten die Dienstleister GGW, Hellenstein Leasing und Lift-Manager über ihre Tätigkeit. Die Mischung aus lockerem Rahmen, informativen Gesprächen und gemütlichem Feiern scheint gut anzukommen: Mit diesmal rund 150 Gästen

hat die Besucheranzahl wieder deutlich zugelegt. Abends verwandelte sich das Kundencenter von PB bei bayrischen Spezialitäten und Livemusik in einen gemütlichen Partyschuppen. „Ich freue mich über die Anziehungskraft der Bühnenwies'n und über die vielen Gespräche in gemüthlicher Atmosphäre, die sich auch in diesem etwas größeren Rahmen erhalten ließ“, sagt Manfred Rothlehner. Und die kommende Ausgabe kann man sich schon mal im Kalender vormerken. „Unsere Mitaussteller haben schon weitere Ideen für die nächste Bühnenwies'n“, deutet Dieter Pawlowski von PB Liftechnik an.



Still und Mateco

Kooperation beschlossen



Die Hamburger Still GmbH und die Stuttgarter Mateco AG haben kürzlich einen Kooperationsvertrag zur Ergänzung ihrer Miet-

programme durch Produkte des Partnerunternehmens unterzeichnet.

Der Vertrag ist offiziell am 1. Oktober in Kraft getreten und erstreckt sich auf die Länder Deutschland, Polen und Luxemburg. Beide Kooperationspartner werden damit in die Lage versetzt, ihren Kunden kombinierte Mietprojekte aus Gabelstaplern, Lagertechnikgeräten sowie Arbeitsbühnen aus einer Hand zu liefern. Während Still sein Mietprogramm um Arbeitsbühnen von Mateco erweitert, nimmt Mateco Gabelstapler und Lagertechnikgeräte aus dem Hause Still in das eigene Mietprogramm auf.

Hochfliegende Pläne

Schmitz' Kran

„Hochkrantechnologie schafft Wohnraum“, ist sich der Bottroper Unternehmer Franz-Jürgen Schmitz, Geschäftsführer der gleichnamigen Gruppe, sicher. Er hat sich einen Effer 1855 zugelegt – als erstes und einziges

Unternehmen in Deutschland, wie er betont. Mit dem Großkran aus Italien will er innovativen Wohnungsbau befördern, indem er quasi das oberste Geschoss abnimmt und ein vorgefertigtes Dachmodul oben draufsetzt. Das Verfahren bringt laut Schmitz mehrere Vorteile, unter anderem kurze Bauphase, Wohnraumgewinn ohne Flächenausdehnung sowie neuen Wohnraum nach Passivstandard. Hintergrund ist eine sich anbahnende neue Wohnungsnot in deutschen Städten. Der Kran kommt mit Jib L6S, ESS, doppeltem Kniehebelsystem ETL und um 15 Grad übertreckbarem zweiten Arm.



Kurz & Wichtig

■ **Klaus Fuchs**, 48, ist neuer Verkaufsleiter des Spezialisten für spitzenlose Turmdrehkrane MTI-LUX S.A. Viele Jahre leitete er in Luxemburg die internationale Niederlassung eines mittelständischen Unternehmens für die Herstellung von Elektronik und zeichnete für den Vertrieb weltweit verantwortlich. Der Diplom-Betriebswirt (BA) ist verheiratet und hat drei Kinder.



■ Neuer Verkaufsleiter bei Kalmar für Verkaufsgebiet Süd ist **Peter**

Zücker. Der 49-Jährige ist bereits seit 2008 für die Hamburger Niederlassung von Cargotec Germany tätig und war zuletzt in verantwortlicher Position für das Industriesegment bei Kalmar aktiv. Zücker tritt die Nachfolge von Ralf Gowin an, welcher als Geschäftsführer zu einem Kalmar-Kunden gewechselt ist.



■ Zwei Terex-Azubis haben bei der Deutschen Meisterschaft im Schweißen abgeräumt: **Thomas**

1.600 möglichen Punkten den ersten Platz, dicht gefolgt von seinem Kollegen **Hans-Peter Lutz** mit 1560 Punkten. Wer hat schon zwei deutsche Meister in seinen Reihen?



■ **JLG** bringt nun das Bedienerschutzsystem Sky-guard auf den Markt: Ein Sensor stoppt im Notfall sämtliche Maschinenfunktionen und kann sogar die meisten Funktionen umkehren. Für die meisten JLG-Bühnen ab 2004 mit Verbrennungsmotor kann das System nachgerüstet werden.

■ Im Oktober hat **Eric Alström** das Ruder bei Sauer-Danfoss übernommen – von seinem Vorgänger Sven Ruder. Der

46-Jährige bekleidet die Position des ‚President, Chief Executive Officer and Director‘ und war zuletzt als Geschäftsführer bei Benteler Automobiltechnik.



■ Europas schnellster und geschicktester Turmdrehkranfahrer des Jahres 2012 kommt aus Deutschland. Nach seinem dritten Platz im Vorjahr war **Andreas Krause** dieses Mal Sieger beim Lieberr-Kranfahrer-Cup. Beim Kran-Geschicklichkeits-Parcours auf dem Campus Sursee in der Schweiz konnte er sich gegen 21 Konkurrenten durchsetzen.



Nürnberger Nachlese Gelungene Galabau

Die Galabau in Nürnberg konnte dieses Jahr wie beim letzten Mal gut 60.000 Besucher anziehen. Unter den Ausstellern fanden sich auch einige Vertreter aus der Welt der Arbeitsbühnen, die die Messe dazu nutzten, ihre Geräte zum Beispiel für Baumschnitt und Baumpflege zu empfehlen. So präsentierte sich der Vermietter Gardemann als Partner für sichere und rationelle Arbeiten

in der Baumpflege. „Wir nutzen immer wieder gern die Chance, auf dieser wichtigsten Fachmesse der Branche mit unseren Kunden ins Gespräch zu kommen und den Austausch mit langjährigen Kontakten zu pflegen“, sagte Gardemann-Geschäftsführer Matthew Hickin. Auch Theisen Baumaschinen informierte über sein umfangreiches Programm, desgleichen Zeppelin Rental. Ommelift bot seine 3700 RBDJ, ein etwa drei Jahre altes Vorführgerät, zum Mitnahmepreis von 119.000 Euro an. Und Kurt Pfanner von Hinowa konnte sich über den Verkauf einer Maschine nach Wien freuen.

Groß erweitert Neues Testgelände für Faun

Tadano Faun hat sein neues Testgelände für Krane eröffnet. Das 43.000 Quadratmeter umfassende Areal liegt in Pegnitz, nördlich des Hauptwerks in Lauf und nahe der A9. Eine Fläche direkt am 150.000 Quadratmeter großen Werksareal wäre unverhältnismäßig teurer gewesen. Fertig gebaute Krane sollen eine Testfahrt über das neue Areal unternehmen und dann die normalen Hubtests absolvieren, bevor sie ausgeliefert werden. Die Einweihung des neuen Areals erfolgte in Form einer feierlichen Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Manfred Thümmeler (2.v.l.).



Anfang 2013 soll es im Vollbetrieb sein.



MPT 140 Hubarbeitsbühne



Max Arbeitshöhe: 14.0 m

Max Arbeitsausladung:
6.3 m

4x4 off road Fahrzeug

Mehrere Funktionen
gleichzeitig

Leicht und kompakt

Einzigartig

ISOLI S.p.A.
Hubarbeitsbühnen – Abschleppfahrzeuge - Sonderaufbauten
Via Boschi 44 – 35014 Fontaniva (Padova) Italy
Tel + 39.049.9438611 Fax +39.049.9438600
exportdept@isoli.com – www.isoli.com
Verkauf Deutschland: Hoffmann GmbH & Co. KG - Mannheimerstr. 140a
68753 Waghäusel - Tel. 07254.9588116-117 - th@airo-arbeitsbuehnen.com



ISOLI
SEIT 1946



Haydock
Park

June 26th &
27th 2013

Don't miss the UK's number one lifting event

the only specialist equipment event for the UK and Ireland
email the Vertikal Team at info@vertikaldays.net UK Office +44 (0) 8448 155900

www.vertikaldays.net

...new PASMA village..Lorry Loader workshops..IPAF safety
demonstrations..Crane and Access demonstrations...

**Vertikal
days**

Garagenfirma als Anfang

40 Jahre Moba

1972 als kleines Ingenieurbüro gegründet, ist die Limburger Firma Moba mittlerweile eine feste Größe in der mobilen Automation. Seit vier Jahrzehnten produziert und entwickelt Moba Mobilelektronik, Identifikationstechnologie und mobile Wägetechnik für Baumaschinen, Entsorgungsfahrzeuge und die Landwirtschaft und erzielt mit 430 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 47 Millionen Euro. Gestartet hatte Firmengründer Paul Harm damals mit dem Vertrieb von Höhen- und

Neigungssensoren als Ein-Mann-Betrieb in seiner Garage. 2004 übernahm der jetzige Vorstandsvorsitzende Volker Harms die Betriebsleitung von seinem Vater. „Sich 40 Jahre in diesem Markt zu behaupten, der von einer rasanten technologischen Entwicklung geprägt ist, ist eine großartige Leistung“, findet der Junior.

Im Bereich der sicherheitsrelevanten Technologien ist die Moba seit über zehn Jahren mit Systemen für Hubarbeitsbühnen und Mobilkrane im Markt vertre-



ten. Ein Meilenstein in diesem Bereich war 2002 die Entwicklung der MRW, einer redundant aufgebauten Wägezelle, die zur Überlastsicherung beispielsweise eingesetzt wird. Seit 2011 bietet

die Firma mit dem Ultraschall-Messsystem DSM-500 ein System zur variablen, stufenlosen Messung der Ausfahrlänge von Stützen, beispielsweise an Kranen oder Hubarbeitsbühnen.

Vom Stapel gelassen

Leichtgewicht in der 30-mt-Klasse



HMF hat auf der IAA den neuen Knickarmkran 3220-K präsentiert. Er zeichnet sich aus durch sein niedriges Eigengewicht von lediglich 102 Kilogramm pro Metertonne und sein kompaktes Einbaumaß von 1.034 Millime-

ter. Und der 3220-K bietet laut Hersteller „die größte Reichweite der 30-Metertonnen-Klasse“. Mit sechs hydraulischen Ausschüben ergeben sich 16,8 Meter und mit acht hydraulischen Ausschüben kommt man auf eine Reichweite von 21,3 Meter. „Dies ist das Ergebnis einer intensiven Entwicklungsarbeit und bewährten Strategie. Wir haben zielgerichtet darauf gearbeitet, die Rahmen für die bisherigen Leistungen eines Krans zu sprengen“, so der geschäftsführende Direktor Ove Trankjær. Ab November geht der 3220-K europaweit auf Tour.



Rent 2000 setzt auf Snake 2010: Lorena und Thomas Steidl (M.) von Rent 2000 überzeugte vor allem die übergreifende Höhe der ‚Schlange‘. So lässt sich in 8,50 Meter Höhe eine

Reichweite von zehn Metern bei 120 Kilogramm Korblast realisieren. Der Oil & Steel-Händler Bauscher zeichnet für Verkauf und Service verantwortlich. Rent 2000 wird in diesem Jahr 25 und ist mit zwei Mietstationen im Rhein-Neckar-Gebiet vertreten.

+++ NEWS TICKER +++ NEWS

Die Firma Acarlar Makine („Rent & Rise“) ist nun **Ruthmanns** Service- und Vertriebspartner für die Türkei. In Ungarn setzt der Hersteller auf die Firma Powered Access Hungary Kft.

AB Volvo ist neuer Großaktionär bei **Deutz**: Der schwedische LKW- und Baumaschinenhersteller hat über 22 Millionen Aktien von Same Deutz-Fahr für rund 130 Millionen Euro erworben.

Die **bauma 2013** prunkt mit der Rekordfläche von 570.000 Quadratmetern und peilt auch einen Ausstellerrekord an. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt sind die Hallen (und Freiflächen) voll bis unters Dach.

Thyssen Krupp verkauft seine Tochter Tailored Blanks an die Wuhan Iron and Steel Corporation (Wisco) für einen ungenannten Preis. Der Konzern trennt sich von bestimmten Geschäftsbereichen, um vor allem die Schulden von zuletzt 5,8 Milliarden Euro zu senken.

Von Köln nach Madrid: Der Motorenhersteller **Deutz** hat sein Vertriebs- und Servicenetz

ausgebaut und eröffnet ein neues Service Center in Spanien eröffnet. Auf einer Fläche von fast 4.000 Quadratmetern bietet es ein so genanntes Motor-Kompetenzzentrum.

Cargotec hat eine Gewinnwarnung veröffentlicht. Im 3. Quartal 2012 werden die Gewinne demnach deutlich niedriger ausfallen als zuletzt prognostiziert. Grund seien Mehrkosten im Terminal-Geschäft von Kalmar.

Multimilliardär **Carl Icahn** startet einen neuen Versuch, **Oshkosh** samt **JLG** zu übernehmen. Der Exzentriker, der knapp zehn Prozent der Anteile hält, will für insgesamt 3,4 Milliarden Dollar 90 Prozent des Herstellers übernehmen.

Das Wachstum verliert an Schwung: **Haulotte** hat mit 76,7 Millionen Euro im 3. Quartal 2012 genau den gleichen Umsatz erzielt wie im selben Zeitraum des Vorjahres. Im Jahresvergleich steht Haulotte aber wesentlich besser da mit einem Umsatzplus von 16 Prozent.



Den Fortschritt erleben.

EC-H High-Top-Krane von Liebherr.

- Connect and Work – Praxisgerechte Montagetechnologie
- Leistungsstark und zuverlässig
- Energieeffiziente Elektroantriebe



Liebherr-Werk Biberach GmbH
Postfach 1663
D-88396 Biberach an der Riß
Tel.: (073 51) 41-0
E-Mail: info.lbc@liebherr.com
www.liebherr.com

LIEBHERR
Die Firmengruppe



Engel Krane feiert 20-jähriges Jubiläum: In den Nachwendejahren gegründet, konnten die Söhne Ringo und Enrico im Sommer das 20-jährige Jubiläum der Firma feiern und dabei auch die neusten Anschaffungen vorstellen, darunter ihren ATF 220-G5.

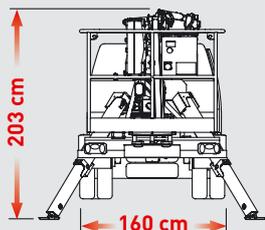
Innovativ auf der ‚Innovation‘ Premiere auf einem Bein

Der erste CAL 64000-1500 Litronic, ein von Liebherr Nenzing entwickelter Schwerlastkran für den Offshore-Bereich, nimmt jetzt seine Arbeit auf. Nomen est Omen: Der Kran ist auf dem Spezialschiff ‚Innovation‘ installiert.



NEU, JETZT AUCH ZU VERMIETEN

Auch für Arbeiten in Innenräumen. Plattform mit eigenem Antrieb durch Einsatz eines optionalen Hilfs-Elektromotors, keine Träger oder Rampen für Bewegungen notwendig.

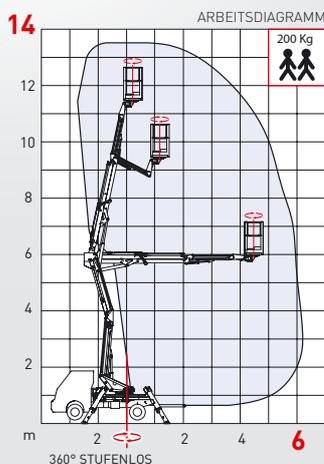


- Kein Begrenzer für die seitliche Reichweite notwendig
- Vollhydraulisch
- Niederdrucksystem (nur 25 bar)



- Übersteigungshöhe 6 m
- „JIB“-Endgelenkarm
- Stufenlose Turmdrehung um 360° ohne Begrenzung des Arbeitsbereichs
- 90°+90° Korbrotation für Arbeiten in jeder Position
- Stromanschluss 220V im Hebekorb
- Motorsteuerung vom Hebekorb aus
- Option eines Hilfs-Elektromotors für den Einsatz der Plattform ohne Fahrzeugmotor

14 | 2 | 6



Seeger holt Gold



Karlheinz Seeger (l.) von Arbeitsbühnen Seeger hat auf der Bühnenwies'n 2012 seine neue HR17 Hybrid 4x4 von Nifty's Mark van Oosten übernommen. Durch das Hybridsystem und die kompakten Abmessungen von zwei Metern Breite bei einer Reichweite von 9,10 Meter eröffnen sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Firma Seeger hat nach einer ausgiebigen Testperiode mehrere Hybrid-Geräte bei Niftylift gekauft.

SICHERHEIT UND TECHNOLOGIE FÜR DIE ARBEIT IN DER HÖHE



Bologna - Italy
Phone +39.051.6878711 - Fax +39.051.799902
E-mail: info@officinecomet.com - Webseite: www.officinecomet.com



UNI EN ISO 9001:2008 - Zertifikat Nr. CERT 69999-2010-AQ-ITA-SINCERT

Vier Hektar in Wetteren

Heli feiert Eröffnung



Der belgische Distributor und Vermieter Heli hat nun seinen Neubau offiziell eingeweiht. Vier Hektar umfasst das Firmengelände im belgischen Wetteren insgesamt. Bei einem Tag der Offenen Tür konnten sowohl die neuen Räumlichkeiten besichtigt als auch viel Equipment in Aktion

erlebt werden, unter anderem von Maeda, Snorkel und Bluelift. Auf dem neuen Gelände sind nun alle Heli-Firmen ansässig, die vorher zum Teil verstreut waren: Heli, Heli-Trans, Heli-Equipment und Heli-Cat. Über 80 Angestellte sind dort tätig, es gibt drei Lagerhallen sowie 1.650 Quadratmeter Bürofläche. Die Unternehmensmutter Heli bietet Verkauf und Service von Hubarbeitsbühnen, Teleskopladern, Minikranen und Gerüsttechnik sowie eine 850 Maschinen starke Mietflotte.

+++ NEWS TICKER +++ NEWS

Neuer Händler für Raimondi Cranes in Benelux ist BVBA Van Campenhout aus Bornem in Belgien
 ALE kooperiert mit Roll-Lift in Kanada und hat hierfür ein Joint-Venture in Edmonton, Alberta, gegründet
 Sarens kauft 20 Zoomlion-Krane: Die Geländekrane mit 35 und 55 Tonnen Tragkraft

gehen nach Nordafrika
 Der US-Hersteller MEC hat sein neues Distributionszentrum für Europa eingeweiht in Delft, südlich von Den Haag
 Huisman plant neues Werk für Offshore-Equipment in Brasilien mit 200-Meter-Kai in künstlicher Bucht

TVH und Genie

Partner auch im Detail



Der belgische Ersatzteil-Spezialist TVH wird offizieller Ersatzteil-Partner für Genie in 14 Ländern in Ost- und Südosteuropa. Die Vereinbarung zwischen dem Hersteller und den Belgiern umfasst die Länder: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Moldova, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn. TVH hat sechs Ersatzteilspezialisten in diesen Gebieten und vier Büros. Bedient werden diese Märkte über das weltweite Verteilzentrum im belgischen Waregem, wo über 450.000 Einzelteile für Arbeitsbühnen lagern.

Neugründung

Van Seumeren jr. gründet Re-Move



Re-Move heißt das neue gegründete Unternehmen des früheren Chief Technical Officer von Mammoet, Jan van Seumeren jr., sowie der ehemaligen Mammoet-Manager Peter Bon, John Casteleijn und Bert Timmer (v.l.n.r.). Es bietet Leasing und Beratung im Krangeschäft und in der Schwerlastbranche sowie An- und Verkauf von gebrauchten und neuen Maschinen. Van Seumeren sagt: „Wir werden in diesem Segment unsere eigene Flotte aufbauen und als unabhängige Dritte fungieren.“

BEYER
 Mietservice KG

Europaweit clever mieten, statt teuer kaufen:

www.beyer-mietservice.de



- Arbeitsbühnen
- Minikrane
- Stapler
- Baumaschinen
- Generatoren
- Teleskopstapler
- Forstgeräte
- Event-Technik

Miethotline 0 18 05 / 92 99 70

nur 14 cent/min. a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 cent/min.

Weitere Ergebnisse der Unfallmeldeinitiative

Das IPAF-Unfallmeldeprojekt zeigt, dass es weltweit zwischen Januar und September 2012 zu 26 Todesfällen nach 25 Unfällen mit mobilen Hubarbeitsbühnen gekommen ist.

Auf das dritte Jahresquartal entfallen davon sieben Todesfälle nach sechs Unfällen, die im Juli, August und September gemeldet wurden.

All diese Unfälle erfolgten mit Teleskopausleger-Hubarbeitsbühnen, die Unfallursachen waren hauptsächlich: Stromschlag (2), Sturz aus dem Arbeitskorb (2), Umkippen (1) und Einklemmen (1). Bei einem der Unfälle durch Stromschlag kamen sowohl der Bediener der Hubarbeitsbühne sowie eine zweite Person im Arbeitskorb (6), Umkippen (5), mechanische/ ums Leben. Damit wurden weltweit zwischen Januar und September



25 Unfälle mit Hubarbeitsbühnen gemeldet.

Davon erfolgten 15 mit Teleskopausleger-Arbeitsbühnen, sieben mit LKW-Arbeitsbühnen und drei mit Scherenarbeitsbühnen. Als Unfallursachen wurden Sturz aus dem Arbeitskorb (7), Stromschlag (6), Umkippen (5), mechanische/ technische Ursachen (4) und Einklemmen (3) angegeben.

Audit bestätigt IPAF weiterhin Konformität mit ISO 18878 und ISO 9001

IPAF bleibt weiterhin nach ISO 18878 vom TÜV durchgeführt.

Fahrbare Hubarbeitsbühnen – Bediener- (Fahrer-) Training zertifiziert. IPAF erfüllte alle Bedingungen für die Norm und es wurden keine Mängel festgestellt. Der Audit wurde Anfang August im britischen IPAF-Hauptsitz

Ein weiterer, durch ISOQAR Mitte August durchgeführter Audit bestätigte außerdem, dass IPAF weiterhin nach ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme zertifiziert bleibt. Es wurden keinerlei Mängel festgestellt.



IPAF Deutschland

Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310 Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax : +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

Gelenkteleskop für Bern



Unterwegs im Jura



Der Kanton Bern hat sich eine Zed 26 J von CTE zugelegt, um seine Straßen, Brücken und Tunnels instand zu halten. Das 26-Meter-Gelenkteleskop

auf 12-Tonnen-Chassis soll zur Verfügung stehen für die Wartung der Straßenbeleuchtung und von Lüftungsanlagen in Tunneln, für den Baumschnitt sowie für das

Beseitigen von Felsen und das Anbringen von Sicherheitsnetzengewebe. Haupteinsatzgebiet ist die Autobahn A16 zwischen Biel und Tavannes im Berner Jura.



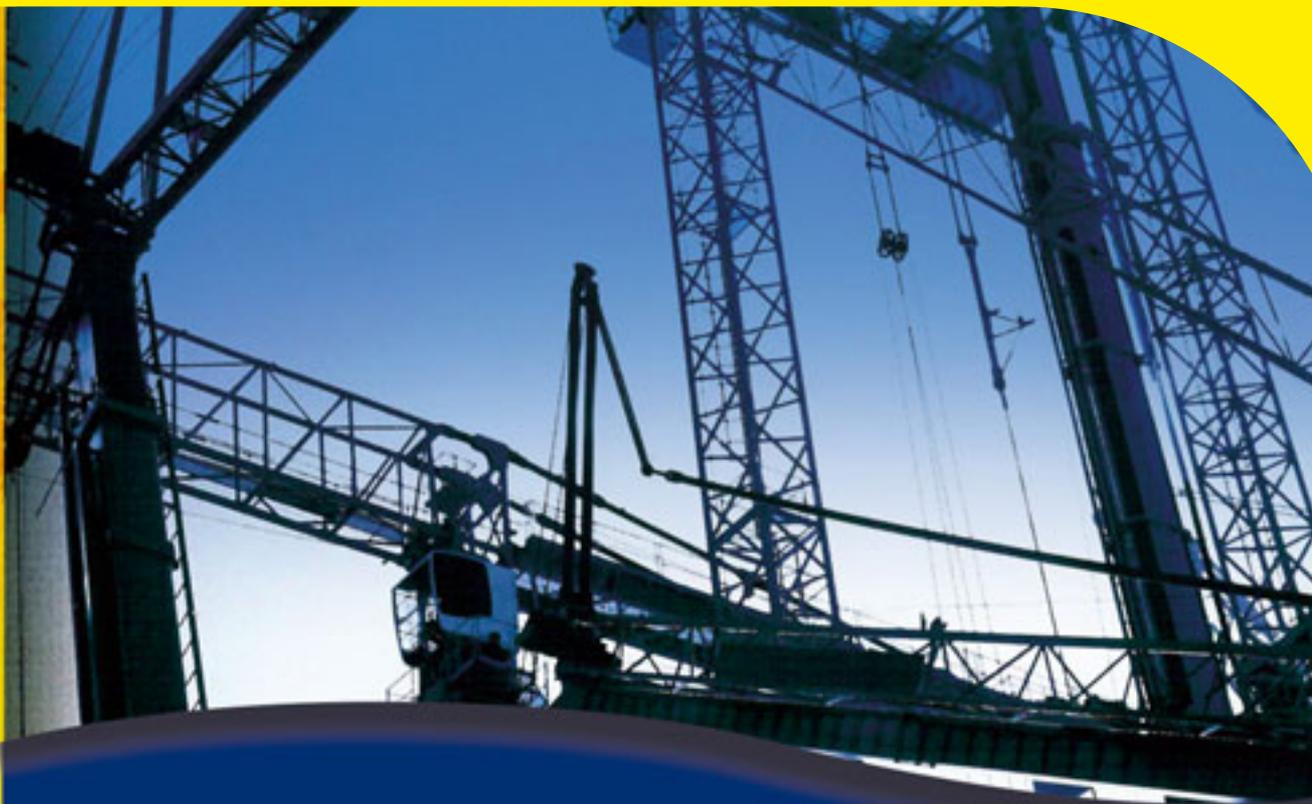
Airo und Robru

Die Robru AG in Trimmis hat sich seit mehr als zwanzig Jahren den Hubarbeitsbühnen verschrieben und ist in Verkauf und Vermietung aktiv. Nun übernimmt Robru den Vertrieb der Airo-Bühnen für die Deutschschweiz. „Das festigt die Position beider Unternehmen auf dem Markt“, ist sich Emil Räss, Direktor von Robru, sicher. In Liechtenstein kümmert sich die Mietlift AG mit Sitz in Schaan um den Verkauf der Bühnen aus Luzzara. Sie führt seit 2007 rund 30 Airo-Maschinen in ihrem Mietpark. Claus Rehak von Mietlift bezeichnet sich selbst als „Fan“ der Airo-Hubarbeitsbühnen.

The Vertikal Guide

for buyers and users of lifting equipment
für Käufer und Anwender der Hebeindustrie

2013



**Ihr
Vorteil!**

Reservieren Sie den
besten Platz für Ihre
Anzeige in unserem
Messeführer

Teleskoplader

Roll-Gerüste

Ladekrane

Bühnen

Krane

Cranes

Aerial lifts

Alloy towers

Loader cranes

Telescopic handlers

www.vertikal.net

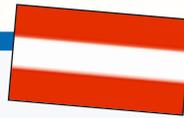
Ruthmann nimmt Nifty an Bord



Die Ruthmann GmbH Österreich vertreibt und versorgt – servicetechnisch – Arbeitsbühnen von Ruthmann und Versalift. Seit kurzem sind die Bühnen von Niftylift zum Portfolio hinzugekommen. Geschäftsführer Bernhard Reinisch und sein Team sind nun offizieller Sales- und Servicepartner für die komplette Niftylift-Produktpalette in Österreich. „Die letzten Monate zeigen, dass wir mit den Niftylift-Produkten unser Portfolio hervorragend ergänzen. Schließlich haben wir jetzt auch die weltweit meistgebauete Anhängerarbeitsbühne im Programm“, freut sich Reinisch – und Mark van Oosten von Niftylift sowieso.

Flotte erworben

Wolff durchstreift Austria-Revier



Streif Baulogistik Österreich hat seine Kransparte an Wolffkran Austria verkauft. Streif setzt damit vermehrt auf die reine Baulogistik, und Wolffkran baut seinen Mietpark sowie sein Standbein in Österreich aus. 50 Krane hat das Unternehmen nun übernommen und so seinen Mietpark in der Alpenrepublik auf 125 Turmdrehkrane ausgebaut. Neu ist, dass nun auch Untendreher und damit Krane anderer Hersteller ins Sortiment aufgenommen wurden. Wolffkran betont, dass „mit dem Erwerb des Streif-Kranparks in Österreich auch alle Mitarbeiter des Bereichs übernommen und weiterbeschäftigt werden.“ Dabei hat das Heilbronner Traditionsunternehmen hehre Ziele, wie Peter Zauner, der Geschäftsführer von Wolffkran Austria, deutlich



macht: „Durch unser umfangreicheres Angebot wollen wir unseren Aktionsradius im Mietgeschäft flächendeckend ausweiten. Auch im Mietgeschäft streben wir eine Marktführerrolle an.“ Aktuell verzeichnet der Hersteller in Österreich eigenen Angaben zufolge eine fast hundertprozentige Auslastung seiner Mietflotte. Durch die Neuzugänge deckt Wolffkran von der 71 mt Klasse bis hin zur 560 mt Klasse das

gesamte Turmdrehkranssegment ab. „Wir freuen uns, unseren Kunden in Österreich jetzt eine noch größere Produktpalette und besseren Kundenservice anbieten zu können“, sagt Dr. Peter Schiefer, geschäftsführender Gesellschafter von Wolffkran. „Mit dem Verkauf der Kransparte fokussieren wir klar auf unsere Kernkompetenz Baulogistik“, erläutert Streif-Geschäftsführer Dirk Heisterkamp.



Baumaschinendiebe erwischt

Online auf Verfolgungsjagd

Der 1,5-Tonnen-Minibagger von Rolf Michels aus Geldern hat sich selbstständig gemacht. Der Firmeninhaber hat dank einer kleinen in die Maschine eingebauten

Box den Weg des Baggers verfolgen können: Richtung holländische Grenze. Michels alarmiert die Polizei und übermittelt die genauen Koordinaten der Baumaschine.

Diese schlägt sofort zu und findet den Minibagger auf dem Waschplatz eines anderen Vermietunternehmens, bereits blitzblank. Die rettende Sicherheitslösung stammt von Rösler und hört auf den Namen ‚Minidat Web Light‘. Erleichtert war am Ende auch Rolf Michels. Die ganze Geschichte finden Sie auf Vertikal.Net.

OMMELIFT



Quality since 1906

Anhängerarbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 10,5 m bis 29 m
Raupenarbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 1,2 m bis 37 m
LKW-Arbeitsbühnen
Arbeitshöhe von 17,5 m bis 22 m
Neu- und Gebrauchtgeräte
Vertrieb und Service
Ersatzteilversorgung
Finanzierungen/Versicherungen



Omme Lift GmbH
Bayernstraße 35 Tel. +49 (0) 511/ 978 101-0
D-30855 Langenhagen Fax +49 (0) 511/ 978 101-11

Niederlassung Süd
Lessingtr. 20 Tel. +49 (0) 731/ 705 355 42
D-89231 Neu-Ulm Fax +49 (0) 731/ 705 355 44

www.ommelift.de
info@ommelift.de

IPAF UK macht ernst



Das britische IPAF-Komitee hat beschlossen, dass die Verbandsmitglieder ab 1. Januar 2013 jeden einzelnen Unfall im Zusammenhang mit Hubarbeitsbühnen melden müssen, in die die eigenen Mitarbeiter involviert sind. Die Daten müssen in die IPAF-Unfalldatenbank (www.ipaf.org/accident) eingetragen werden. Sich dafür stark gemacht hat an vorderster Front Peter Douglas, der Geschäftsführer des großen britischen Vermietunternehmens Nationwide Platforms und zugleich Vorsitzender des britischen Council. „Die dadurch gewonnenen Daten werden uns dabei helfen, weit verbreitete riskante Verhaltensweisen zu identifizieren. Und wenn wir dieses Verhalten im positiven Sinne beeinflussen können, werden wir Schritt für Schritt die Zahl der tödlichen und schweren Unfälle verringern können“, ist sich Douglas sicher. Das betrifft sämtliche Unfälle mit Ausfallzeit, auch Beinahe-Unfälle und sonstige Vorfälle. Der Technische Leiter von IPAF, Chris Wraith, betont, dass die Angaben vertraulich behandelt werden. Die Daten werden dann grafisch aufbereitet, sodass jedes Unternehmen sehen kann, ob es besser oder schlechter abschneidet als der Branchendurchschnitt. Wraith rief alle dazu auf, ihre tödlichen oder schweren Unfälle mit Arbeitsbühnen zu melden: Hersteller, Vermieter, Kunden und Bediener. Es wird nun spannend sein zu sehen, wie viele Daten so zusammenkommen, das heißt, wie viele Unternehmen damit ernst machen. Und ob die Initiative auf andere Länder ausgedehnt wird.



Ein Paket von zehn Airo-Bühnen hat Alexander Gräber (2.v.r.), Geschäftsführer von Gräber Arbeitsbühnen, in Empfang genommen. Zu dem Paket gehören drei A12JE und sieben A15JE. Mit auf dem Bild: Nico Hoffmann, Franz Jennissen, beide Hoffmann GmbH, Uwe Machui und Alexander Gräber, beide Gräber Arbeitsbühnen, sowie Thomas Hoffmann, Hoffmann GmbH.

OIL&STEEL spa
via G. Verdi 22
41018 S. Cesario sul Panaro
Modena Italy
tel +39 059 936811 - fax +39 059 936800
info@oilsteel.com

ONE TEAM
ONE INDUSTRY

OIL & STEEL
www.oilsteel.com

UM EINEN DURCHBRUCH ZU SCHAFFEN,
BRAUCHT MAN...



EIN WERKZEUG- KEIN SPIELZEUG



www.ctelift.com

ZED 20 CSH

TECHNISCHE DATEN:

Arbeitshöhe 20m · Seitliche Reichweite 9,2m ·
Traglast 250kg

EIGENSCHAFTEN:

- Schnell und leicht aufstellbar mit den neuen "H" - Stützen
- Sehr kompakt - Gesamthöhe 2,50m
- Keine hintere Ausladung
- Sigma Schere ermöglicht vertikales Arbeiten mit einer Funktion
- "Saubere" Auslegerkonstruktion, alle Kabel und Schlauchführungen intern angebracht

NEU:
TRAGLAST
250 KG!

1981-2011
30th

 **CTE**[®]
WORK BECOMES EASY

www.inprima.it

PLATTFORM BASKET

SELF-PROPELLED AERIAL WORK PLATFORMS

Raising The Standards



Use QR Code reader

Spider 22.10

Die vielseitigste
Raupenarbeitsbühne
jetzt verfügbar:

- Diesel + Elektrik 230Vac
- Diesel + Batterie 24 Vdc
- Battery 24Vdc + Elektrik 230Vac

Maßgeschneidert
nach
Kundenwunsch



 KUNZE

Kunze GmbH
Hermann-Oberth-Strasse, 3
83052 Bruckmuehl
Tel. +49 (0)8062 726110
info@kunzegmbh.de



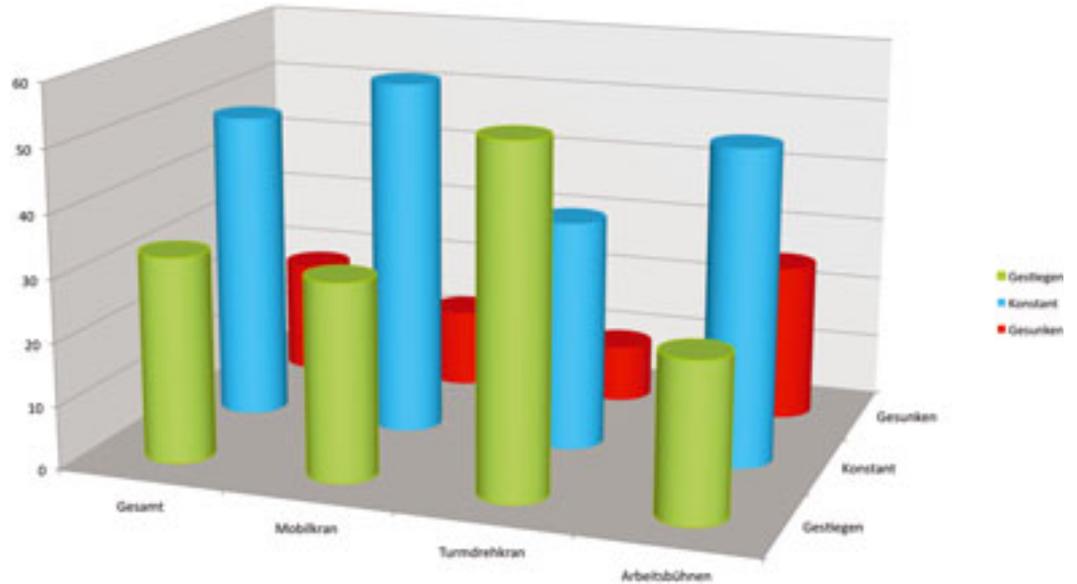
Via Grande 27-42028 Poviglio (RE) Italy tel: +39 0522 967666
fax: +39 0522 967667 info@platformbasket.com

PLATFORM BASKET SRL

Der Gegenwind frischt auf

Deutschland hat sich bis dato gegen die Auswirkungen der Finanzkrise erfolgreich gestemmt. Aber immer wieder wurde und wird die Frage gestellt, wie lange noch? Um die Antwort vorwegzunehmen: das weiß keiner, und sei er noch mit so viel Weisheit geschlagen. Die jährliche Umfrage von *Kran&Bühne* will denn auch nur ein Stimmungsbild aus der Branche vermitteln, denn es hilft zu wissen, wo man selbst steht. Und vorweg dies. Wenn hier gejamert wird, dann sind zwei Aspekte nicht außer Acht zu lassen. Der erste ist, dass Deutsche in vielem Weltmeister sind und den Jammer-Titel ungern abgeben. Der zweite Aspekt ist, dass das alles derzeit auch auf einem hohen Niveau geschieht. Die folgenden Zahlen aus dem Juli dieses Jahres helfen vielleicht zu verstehen, warum diese Aussage nicht unberechtigt ist. Deutschland: 5,5 Prozent; Italien: 10,7 Prozent; Griechenland: 24,4 Prozent; Spanien: 25,1 Prozent. Das sind die offiziellen Arbeitslosenquoten der Länder von Juni 2012. Was das für die

Die Protagonisten werden etwas unruhiger. In der jährlichen Umfrage von *Kran&Bühne* zeigen sich die Vermieter reservierter, ohne die Zuversicht zu verlieren.



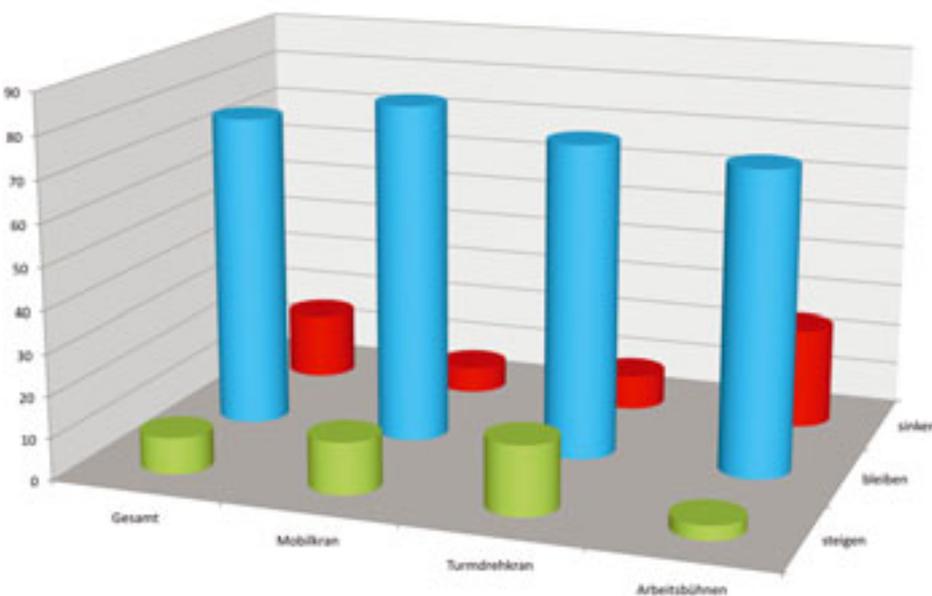
Wie haben sich Ihre Mietpreise in den letzten zwölf Monaten entwickelt?

Binnenwirtschaft bedeutet, ist leicht zu erkennen. Noch deutlicher wird aber, wenn man die Zahlen von Juli 2007 dagegenstellt. Damals hatte Deutschland eine Arbeitslosenquote von 8,7 Prozent und lag damit mittendrin oder noch darüber – Italien: 6,2 Prozent, Griechenland: 8,2

Prozent, Spanien: 8,3 Prozent. Und spiegelt sich das in den Aussagen unserer Umfrage wider? Es ist zu spüren, dass Deutschland sich nicht auf Dauer als Insel der Glückseligen preisen kann. Gleichwohl die Wirtschaftslage sehr stabil war, zeichnet sich eine leichte

Eintrübung ab. Die Vermietpreise sind im vergangenen Jahr bei knapp einem Drittel der Befragten gestiegen, bei der Mehrzahl konstant geblieben aber auch bei rund einem Sechstel gesunken. Im Jahresverlauf gab es ein Ab und Auf. „Ab Mitte des Jahres haben sich die Preise wieder erholt“, teilte einer der Befragten offen mit. Vor allem im Bereich der Arbeitsbühnen halten sich steigende und fallende Preise die Waage. Aber auch in den anderen Sparten ist manchem auch der Spaß an der Arbeit deutlich madig gemacht worden. Einer der Befragten aus der Mobilkranbranche ließ denn auch seinen Gefühlen freien Lauf: „Es bleibt genauso besch... wie es ist. Wo sollen die Preise denn noch weiter runtergehen? Haben Sie eine Maschine erlebt, die weniger bringt als ein Autokran?“

Wen wundert es daher, dass etwa 80 Prozent aller bei der Frage 'Wie entwickeln sich die Preise im kommenden' ▶▶



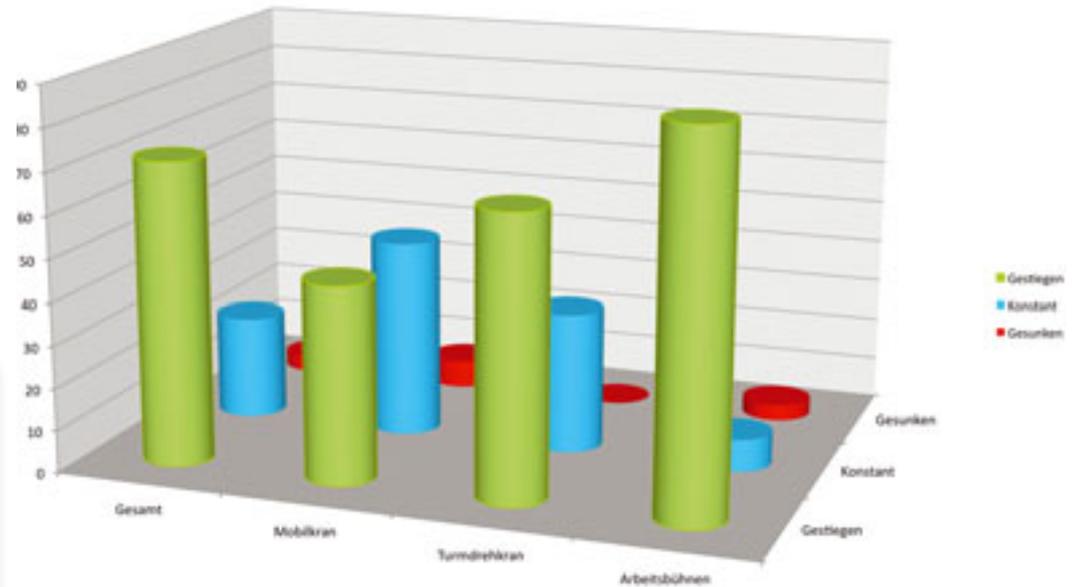
Was glauben Sie, wie werden sich Ihre Mietpreise in den kommenden zwölf Monaten entwickeln?

« Jahr für die Antwort „konstant bleibend“ entschieden haben. Das ist eine sicherlich eine Mixtur aus Hoffnung und Wahrheit. Dabei zeigen sich die Arbeitsbühnen aber viel skeptischer als die Kranbranche.

Anonymisierung

In der jährlichen Umfrage anonymisieren wir sowohl die Fragebögen als auch die Antworten. Damit wollen wir auch die Möglichkeit bieten, klare Worte fallen zu lassen, ohne an den Pranger gestellt zu werden.

Kran & Bühne



Wie hat sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im letzten Jahr entwickelt?

Hier wird noch eher mit einem Preisverfall gerechnet. Mancher der Befragten untermauert dies mit seiner persönlichen Einschätzung. Hier zwei der Statements: „Bereits jetzt ist erkennbar, dass größere Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen in der Industrie für die nächsten Jahre sehr sorgfältig geprüft und teilweise verschoben oder auf Eis gelegt werden. Anstehende Geräteinvestitionen im eigenen Unternehmen sind vordergründig Ersatzbeschaffungen. Es zeichnet sich eine Überkapazität ab.“ „In der Vermietung nimmt der Gegenwind zu. Schon jetzt sehen wir Rückgänge bei der Auslastung (nicht bei den Mietpreisen). Erst Anfang 2014

wird sich der Mietmarkt wieder stabilisieren. Im Verkauf wird die bauma nächstes Jahr für eine Sonderkonjunktur sorgen, die aber mit Rabatten erkaufte sein wird.“

Es wird investiert

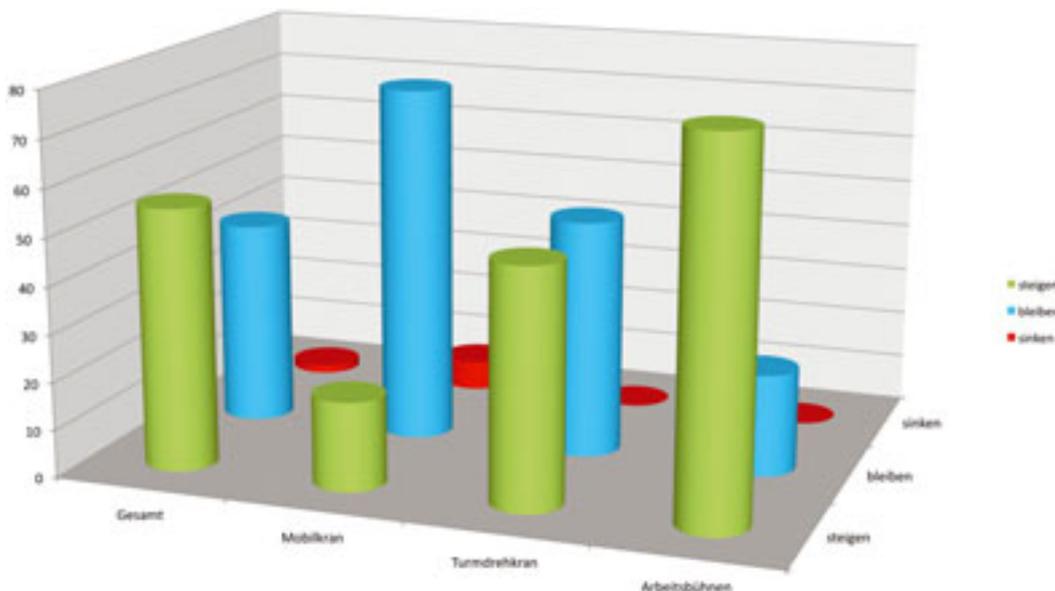
Bei solchen Vorzeichen könnte man schnell zu dem Schluss kommen, dass der Geldbeutel mit einer doppelten Klammer versehen und ganz tief ins Täschchen verschoben wird, um sein Hab und Gut zu bewahren. Es ist eher das Gegenteil der Fall. Schon in den letzten zwölf Monaten haben die Vermieter immer wieder investiert und ihre Flotte erweitert. Daran soll, so die Aussagen der Befragten, sich nichts

ändern. In der Bühnenbranche will die Mehrzahl der Beteiligten ihre Mietflotte weiter ausbauen. Selbst bei den Turmdrehkränen haben über 50 Prozent den Plan, weiter aufzustoßen. Lediglich in der Mobilkranbranche wird der Maschinenpool nur bei rund einem Fünftel ausgebaut. Mancher plant sogar zu reduzieren, die meisten jedoch, ihren Stand zu halten und es bei Ersatzbeschaffungen zu belassen. Im Vergleich zu den bisherigen Investitionen geben sich die Vermieter zwar zurückhaltender, aber es wird nicht alles in den Sparstrumpf gesteckt. Der Eindruck, der sich daraus ergibt, ist, dass der Gegenwind auffrischt, aber ein Voranschreiten nicht unmöglich macht.

Den meisten macht es Spaß

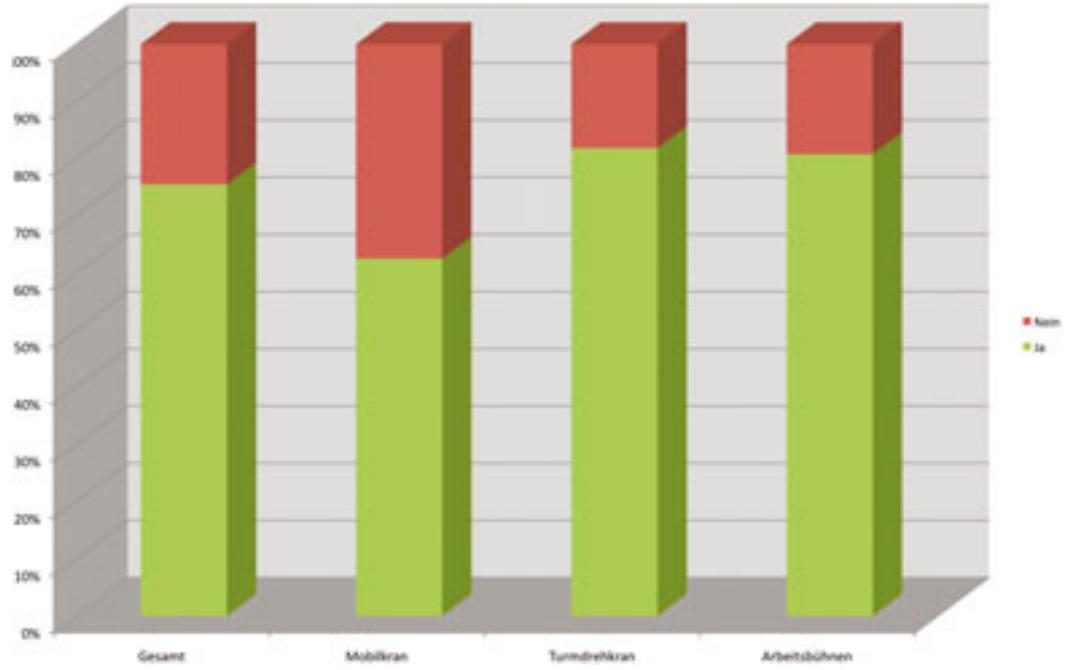
Seit nunmehr über zehn Jahren stellen wir die immer wieder die gleichen fünf Fragen. Neben der Entwicklung der Mietpreise und der Fuhrparkgröße mit jeweiligen Rück- und Ausblick, fragen wir immer wieder auch `Würden Sie einem jungen Menschen empfehlen, sich für Ihre Branche zu entscheiden?`. Eine Frage, die viele erst einmal aus dem Konzept bringt und zwingt sich, mit ihrem Beruf auseinanderzusetzen. Die Frage eröffnet ein wenig einen Einblick in die Gemütslage der Befragten. Macht dem- oder derjenigen das Ganze noch Spaß? Ist das Vermieten von Arbeitsbühnen und Kränen etwas, mit dem man sein Geld verdienen kann und soll? Das Erstaunliche: Den meisten macht es Spaß. Mehr als zwei Drittel antworten mit „Ja“. Die Quote liegt im Bereich Turmdrehkrane sowie Arbeitsbühne sogar bei über 80 Prozent. Die Branche hat scheinbar nach wie vor Potenzial und ist so lebendig, dass man auch in den kommenden Jahren hier sein Auskommen finden kann. Um dies zu unterstreichen, fügte einer der Befragten an, dass er „gerade einen jungen Menschen eingestellt habe“.

Nebst den Standardfragen versuchen wir immer wieder andere Aspekte zu beleuchten. In diesem Jahr haben wir die Frage gestellt, `Befürchten Sie,`

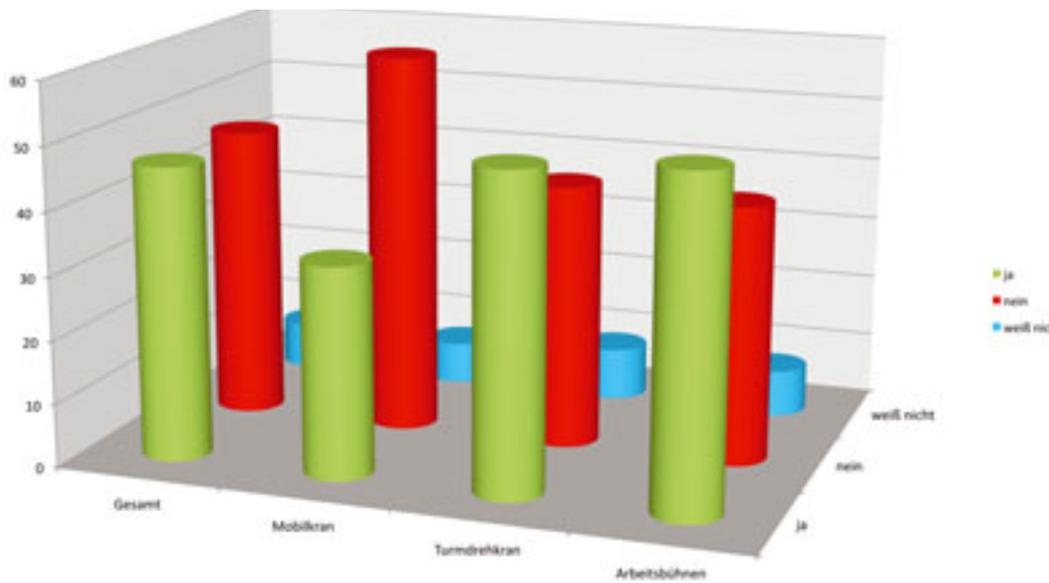


Wie wird sich die Zahl der Maschinen in Ihrer Mietflotte im kommenden Jahr entwickeln?

« dass ausländische Vermieter auf den deutschen Markt kommen? Hier sind richtig gemischte Gefühle am Werk. Die Antworten „Ja“ und „Nein“ halten sich insgesamt die Waage. Diesmal sind es die Mobilkranvermieter, die sich nicht so von dem Gedanken nervös machen lassen, dass weitere Anbieter auf den Markt kommen. Im Bereich Arbeitsbühnen und Turmdrehkrane ist die „Furcht“ größer. Ob diese Furcht berechtigt ist, da sind sich die Protagonisten uneins. Manch einer kommentierte die Frage mit der Antwort „Nein, die sind schon da“ und zeigt damit auf, dass es jetzt schon gang in gäbe ist. Andere sagten, dass sie „keine ausländische Vermieter fürchten, aber sicher sind, dass sie



Würden Sie einem jungen Menschen empfehlen, sich für Ihre Branche zu entscheiden?



Die überwiegende Mehrheit plant einen Besuch ein, aber es gibt auch genügend Befragte, die Zurückhaltung zeigen.

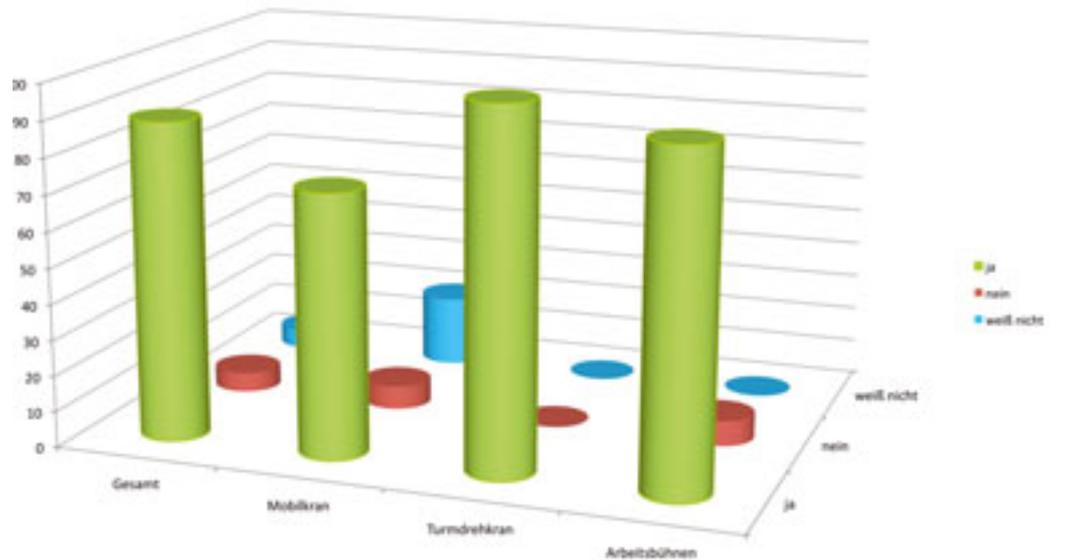
Alles in allem zeigen die Zahlen, dass im Vergleich die Mobilkranvermietung den Beteiligten am wenigsten Freude bereitet. Hier ist der Markt gegenüber den Arbeitsbühnen oder Turmdrehkranen deutlich angespannter. Nichtsdestotrotz und um den Anfangsfaden aufzunehmen, sind Geschäfte in Deutschland nach wie vor machbar, nicht einfach, aber sicherlich realisierbar. **K&B**

Fürchten Sie, dass große ausländische Vermieter auf den deutschen Markt kommen?

kommen.“ Weitere gehen davon aus, dass „neue Marktteilnehmer aus Fernost“ kommen werden.

(Fast) Alle gehen hin

Im kommenden Jahr findet die bauma in München statt. Da liegt die Frage nahe, ob man diese Messe besuchen werde. Das Ergebnis ist überwältigend. Fast 90 Prozent sagten „Ja“. Das zeigt den Stellenwert der Veranstaltung, zu der über eine halbe Million Besucher erwartet werden. Sich diesem Trend nicht anschließen wollten sich die Befragten aus dem Bereich der Mobilkrane.



Nächstes Jahr ist die bauma. Werden Sie die Messe besuchen?

BUILT FOR THE WAY YOU WORK



AC 100/4 L | 100 t (120 US t) Kapazität

“ Unser neuer AC 100/4L bringt zusätzliche Vielseitigkeit in unseren Maschinenpark und stellte seine Leistungsfähigkeit bereits beim Bau eines Freizeitentrums in den Midlands unter Beweis. ”

Eddie McGovern
McGovern Crane Hire, GB

Entwickelt für Ihren Erfolg:

- ▶ Hohe Tragfähigkeiten und Ausleger-Reichweiten ermöglichen hohe Einsatzflexibilität
- ▶ Direkt einsatzbereit durch kürzeste Rüstzeiten und einfach durchführbare Servicearbeiten
- ▶ Schnell auf der Baustelle durch hohe Mobilität und präzise Manövrierbarkeit



Erfahren Sie, was wir für Sie tun können.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

www.terex.com/cranes



Challenger 3160



AC 350/6



AC 1000

Fragen Sie nach unserem kompletten Angebot
an All Terrain Kranen



TEREX®

WORKS FOR YOU.™

Etliches Neues im Programm

Turmdrehkrane sind eng mit der Bauwirtschaft verbunden. In der letzten Zeit vermeldet der Hauptverband der deutschen Bauindustrie immer wieder positive Zahlen, zuletzt mit der Aussage, dass der Sommer gut verlaufen sei, der Umsatz gestiegen und die Auftragsengpässe ebenso. Eitel Sonnenschein, so scheint es im ersten Augenblick. Alleine differenziert der Bericht nicht regional. In manchen Regionen ist die Nachfrage sehr gut, in anderen herrscht Trauerstimmung. Hier ist beispielsweise in den Gesprächen mit Vermietern ein deutliches West-Ost-Gefälle zu spüren. Die Lösung scheint einfach. Die Geräte dorthin transportieren, wo sie nachgefragt werden. Das macht für Untendreher nur begrenzt Sinn. Und wenn ein Obendreher auf Reisen geht, dann sind ein Dutzend LKWs von A nach B unterwegs. Da schwindet der Gewinn an solch einem Geschäft schnell, es sei denn, man hat auch hierfür eine Lösung. In den letzten Jahren lag denn das Augenmerk bei der Weiterentwicklung von Turmdrehkranen besonders auf dem Transport.

Es sind nicht neue Modelle, sondern die Details, die Turmdrehkrane weiter bringen. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.



Gleich fünf Raimondi-Krane setzt die Schweizer Interkran AG auf dieser Baustelle ein

Was mit den Geräten inzwischen machbar ist, verdeutlichen

am besten Beispiele, bei denen die Geräte zum Einsatz gekommen sind. Beim Bau einer der größten Bildungseinrichtungen Baden-Württembergs werden derzeit im oberschwäbischen Biberach an der Riss die Obendreherkrane 91 EC und 112 EC H 8 Litronic sowie drei Schnelleinsatzkrane der Typen 71 K und 81 K eingesetzt. Realisiert wird das kommunale Bauvorhaben mit einem Gesamtvolumen von rund 45 Millionen Euro von der ARGE Grüner & Mühschlegel, Biberach an der Riss, und Matthäus Schmid GmbH aus Baltringen. Die Bauleiter Alexander Schumacher und Alexander Weckerle haben sich für den Liebherr-Schnelleinsatzkran 81 K auch

deshalb entschieden, um diesen neuen Kran im Baustelleneinsatz auf Herz und Nieren zu testen. „Nur in der Praxis stellt sich heraus, ob die zahlreichen optimierten und weiterentwickelten Funktionen im Vergleich zum bewährten Vorgängermodell 71 K tatsächlich einen signifikanten Zusatznutzen bringen“, so Schuhmacher und Weckerle. Ihr Urteil nach gut einem halben Jahr Bauzeit fällt uneingeschränkt positiv aus. Neben der schnellen Montage, der in dieser Kranklasse einmaligen Hakenhöhe von 40,4 Meter, dem Feinpositionierungsmodus „Micromove“ und der verbesserten Traglastkurve mit über 25 Prozent mehr Traglast ▶▶



Die neuen 81K können auf dieser Baustelle in Biberach/Riss ihre Vorteile voll ausspielen



Mit vier neuen Potain MDT 128 errichtet die Sahle-Gruppe in Frankfurt die „Helenenhöfe“

« an der Spitze im Vergleich zur 71 K, ist es vor allem der 2-Strang-Betrieb, der den 81 K zu einem „tollen Produkt“ , so Schumacher, macht. Da zeitraubendes Umschereisen entfällt, kann der 81 K immer in der maximalen Geschwindigkeit gefahren werden – automatisch angepasst an die jeweilige Last. Das wirkt sich bei der Baustelle in Biberach vor allem beim Fahren von großen und schweren Fertigteilen aus, wie zum Beispiel den Tribünenstufen für die Sporthalle oder bei den umfangreichen Beton- und Schalungsarbeiten. „Aufgrund der sehr aufwendigen Grundriss-Geometrie haben die Gebäude einen vergleichsweise hohen Anteil an Sichtbeton und an Sonderbauteilen. Da diese Teile mit dem Kran betoniert werden, spielen die Traglast und die Umschlaggeschwindigkeit natürlich eine große Rolle“, sagt Alexander Schumacher. „Und da überzeugt der 81 K wirklich.“ Die maximale Tragfähigkeit des 81 K beträgt sechs Tonnen. Bei maximaler Ausladung von 45 Meter bietet er eine Tragfähigkeit von 1.400 Kilogramm.

Ein weiteres Beispiel findet sich in Frankfurt, wo die Sahle-Gruppe aktiv ist. Sie baut jedes Jahr 300 bis 400 Wohneinheiten. Sie werden komplett in eigener Regie erstellt und vermarktet. Die PASA Baugesellschaft, ein Teil von Sahle, wurde 1979 gegründet und baut mit eigener Mannschaft und einer großen eigenen Kranflotte. Insgesamt 22 Potain-Krane sind dafür im Einsatz. Schon in der Zeit ih-

rer Gründung ist die PASA Bau mit Potain-Kranen der 400er und 600er Baureihe gestartet. Es waren, wie Bernd Speckmann, Leiter Einkauf, sagt, „unverwüstliche Krane“. Im Laufe der Zeit wurden auch andere Hersteller getestet. Heute hat man allerdings einen „reinrassigen“ Potain Kranpark.

In der Mainmetropole Frankfurt entsteht derzeit ein komplett neuer Stadtteil, das „Europaviertel West“. Hier sollen Raum für etwa 3.000 Einwohner und rund 10.000 Arbeitsplätze geschaffen werden. Ein Teil des neuen Europaviertels sind die Helenenhöfe, deren Grundfläche 60.000 Quadratmeter beträgt und die von der Sahle Gruppe erworben wurden. Zu Baubeginn hat die PASA Bau hier vier neue Potain MDT 128 Obendreherkrane mit einer maximalen Tragfähigkeit von sechs Tonnen installiert. Mit ihren 55-Meter-Auslegern decken sie durch eine computeroptimierte Anordnung das gesamte Baufeld ab und können bei 50 Meter Ausladung noch 2,2 Tonnen heben.

Für den Transport kann die Kabine in das Drehteil des Krankopfes von Hand „eingeschwenkt“ werden. Der Gegenausleger ist zweiteilig konstruiert. Der Ballastträger wird daher einfach ausgeklappt und muss nicht zusätzlich verbolzt werden. „Wir suchen immer den wirtschaftlich besten Weg“, sagt Bernd Speckmann. „Das hat für uns in diesem Fall bedeutet, diese vier neuen Potain-Krane zu kaufen und einzusetzen.“ Das

ist auch eine Investition in die Zukunft, denn nach Einschätzung der Sahle-Gruppe zeigt die Bautendenz für Wohnungen deutlich nach oben. In den zurückliegenden Jahren wurden in erheblichem Maße zu wenige Wohnungen fertiggestellt.

Platzmangel als Herausforderung

Die neue Konzernzentrale einer der führenden Banken Italiens, der San Paolo IMI, entworfen vom Stararchitekten Renzo Piano, wird zukünftig das zweithöchste Gebäude Turins sein. Der Bauplatz liegt unweit des historischen Stadtzentrums. Der 166 Meter hohe Büroturm enthält Stahl- und Betonkonstruktionen mit überhängenden Geschossen sowie einen aus der Hauptkonstruktion hervorstehenden Veranstaltungssaal. Daraus ergeben sich besondere Herausforderungen für die Anordnung der Krane während der Bauphase – S. 26 ▶▶



Eng geht es auf der Baustelle in Turin zu, so dass auf Wipprkrane von Terex zurückgegriffen wurde

Nicht länger als ein Fußballspiel



Geschäftsführer Patrick Kramer

Turmdrehkrane verweilen immer kürzer auf den Baustellen. Das hat Patrick Kramer, Geschäftsführer von Kramer Kran, als Kranvermieter am eigenen Leib erfahren müssen. Sein Grundgedanke: Der Auf- und Abbau muss einfacher, schneller und vor allem auch sicherer gemacht werden. Vor vier Jahren hat der umtriebige Unternehmer versucht seine Idee in die Realität umsetzen zu lassen. Seit gut einem Jahr nun gibt es fünf verschiedene Modelle, die nach seinem Patent produziert werden. Das Augenscheinlichste ist die Art des Transportes. Auf einem Tieflader werden der Untendreher samt Gegengewicht transportiert. Das Drehelement des Selbstaufstellers wird am Trailerende transportiert und der Kran am Einsatzort auf seine eigenen Abstützungen aufgebaut. Durch die Heckposition kann der Kran viel näher an Störkanten herangebracht werden. Dank eines hydraulischen Kippsystems kann der Ballast direkt vom Tieflader – mit dem auch der Kran selbst transportiert wurde – aufballastiert werden. Danach stellt sich

Patrick Kramer hatte eigene Vorstellungen, wie ein Turmdrehkran aussehen soll. Auf dem Markt gab es nichts Vergleichbares, also machte sich der rührige Schwarzwälder auf und konstruierte sein eigenes Modell. Welche Vorteile dies mit sich bringt, hat Rüdiger Kopf sich vor Ort auf einer Baustelle angeschaut.

der Kran per Knopfdruck automatisch selbst auf und steht auf „seinen eigenen Füßen“. Zum Abschluss wird der LKW samt Tieflader wieder von der Baustelle abgefahren. Klingt einfach, ist es auch. Kramer zieht den Vergleich mit einem Fussballspiel heran,



Alle Kran werden mit diesem einen Gespann umgesetzt. So sind bis zu zwei Auf- und Abbauten am Tag machbar

denn das dauert auch nur 90 Minuten. Und in dieser Zeit wird der Kran in Position gefahren, abgestützt, aufballastiert und zum Einsatz gebracht.

Ein klarer Vorteil gegenüber anderen Systemen, bei denen zum Teil bis zu vier Arbeiter mehrere Stunden mit dem Aufbau beschäftigt sind. „Ich brauche maximal zwei Mann zum Aufbauen und das Ganze ist nicht so schweißtreibend wie bisher“, freut sich



Auf engstem Raum kann der Kran direkt an die Störkante gefahren und aufgestellt werden, wie bei diesem Einsatz in Hinterzarten im Schwarzwald

Kramer. Und der zweite Vorteil liegt im Tieflader. Denn damit kann nun der nächste Kran von einer Baustelle zur anderen versetzt werden. So können mit nur einem Transportsystem bis zu 40 oder gar 50 Krane disponiert werden. Das funktioniert, weil alle fünf Modelle auf dieses System abgestimmt sind, somit ist es egal ob der Kleinste der KK724 mit 700 Kilogramm Spitzenlast bei 24 Meter Ausladung oder der größ-

te KK1140 mit 1000 Kilogramm bei 40 Meter Ausladung damit auf- beziehungsweise abgebaut werden. Noch ein Vorteil bietet der Tieflader. Dank Einzelradaufhängung und gelenkten Achsen kann der Kran auch auf engstem Raum sehr schnell an die passende Stelle rangiert werden. Dazu ist der Tieflader teleskopierbar, so dass auch das Anfahren zum Abbauen des Krans wesentlich erleichtert wird.

Seine eigene Flotte an Untendrehern hat Kramer bereits auf sein System umgestellt. Weitere Geräte sind in der Schweiz im Einsatz. Die Vermarktung und der Verkauf ist nun der nächste Schritt. Auf der bauma wird das neue System der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.

K&B

«S. 24 zusätzlich zu den beengten Platzverhältnissen: An zwei Seiten des Gebäudes verlaufen große Straßen, die dritte Seite wird von einem öffentlichen Park begrenzt. Das heißt, Auslegermithängender Last sind über diesen Bereichen nicht zulässig. Drei Terex-Wippausleger kommen hier zum Einsatz: zwei Modelle vom Typ CTL 630 mit einer maximalen Tragfähigkeit von 32 Tonnen sowie ein CTL 430 mit 24 Tonnen Tragfähigkeit und einer Endhöhe von 177 Meter, die mit vier Haltekragen und zwölf „Kletteroperationen“ erreicht wird. Die Endhöhe der beiden CTL 630-Modelle liegt bei 168 beziehungsweise 184 Meter. Matteo Bradassi, Baustellenleiter von Rezzani de Eccher, erklärt das Konzept: „Der fehlende Platz für eine vollständige Drehung, vor allem jedoch die Größenordnung der zu hebenden Lasten, überzeugten uns, Terex-Turmdrehkrane mit Wippausleger einzusetzen. Durch den Wippausleger konnten wir nicht nur das Platzproblem lösen, sondern auch die Tragfähigkeit maximieren; für einige der Stahlbaugsegmente benötigten wir bis zu 30 Tonnen.“

Dass auch Turmdrehkransys-

teme weiterentwickelt werden können, hat Wolff im Sommer gezeigt. Das Heilbronner Unternehmen zeigte seinen neuen Wippkran, den 166 B. Die maximale Tragfähigkeit beträgt im 2-Strang-Betrieb zwölf und im 1-Strang-Betrieb sechs Tonnen. Die Auslegerpalette reicht von 25 bis 55 Meter und kann in fünf Meter Schritten erweitert werden. „In der meist nachgefragten Ausführung mit 50 Meter Auslegerlänge erreicht der 166 B eine Spitzentragfähigkeit von 2,8 Tonnen im 1-Strang-Betrieb“, erläutert Jochen Ziegler, Projektleiter bei Wolffkran, und fügt an: „Im Branchenvergleich ist das eine Bestleistung.“ Bereits in der Grundausführung ist der 166 B mit einer leistungsfähigen 60 kW Hubwinde ausgerüstet, die einen Hakenweg von 500 Meter im 1-Strang-Betrieb ermöglicht. Zudem wurde die Hubwinde auf den Ausleger positioniert, wodurch die Wartung und der Austausch erleichtert werden.

Spitzenlosen Katzkrane hat sich MTI Lux verschrieben. Das Programm umfasst vier Modelle mit Auslegerlängen von 55 bis 70 Metern und einer Tragkraft von 1,7 Tonnen, beim größten von 1,9 Tonnen. Die Geräte werden in Arneburg bei Stendal in

Kran Kompetenzcenter Saar entsteht in Friedrichsthal



Auf einem 12.000 Quadratmeter großen Grundstück im Friedrichsthaler Gewerbegebiet Helenenhalde entsteht mit dem „Kran Kompetenzcenter Saar“ eine Anlage zur Herstellung, Wartung und Reparatur von oben drehenden Turmkranen. Die BBL Cranes GmbH errichtet hierfür eine Werkhalle von 1.000 Quadratmetern mit zwei 10-Tonnen-

Kranen. Daran angeschlossen sind eine Elektrowerkstatt mit 300 Quadratmetern sowie eine CNC-Fertigungshalle mit 300 Quadratmetern und eine Lager- und Ersatzteilhalle mit 400 Quadratmetern sowie eine Lackieranlage. Ergänzt wird der Gebäudekomplex durch Büro- und Sozialräume auf 400 Quadratmetern Nutzfläche. Auf dem Gelände werden zwei 12-Tonnen-Krananlagen jedes Kranteil händeln, transportieren und verladen können. Wie Geschäftsführer Ralf Britz von BBL-Baumaschinen mitteilt, ist geplant, am Standort des Kran-Kompetenzcenters Saar mittelfristig 20 neue Arbeitsplätze zu schaffen. Bereits beim Einzug in 2013 werden rund 15 Mitarbeiter in dem in Friedrichsthal ansässigen Unternehmen tätig sein.

**Kran
Bühne**

Sachsen-Anhalt produziert. Dort hat das Unternehmen vor wenigen Wochen zu einem Tag der offenen eingeladen. Dort war auch ein neuer Schnellmontagekran des Typs MBS63 mit 43 Meter Ausleger und 30 Meter Hakenhöhe erstmals zu sehen. Im Werk in Arneburg wurden schon früher derartige Krane produziert. Die neue Generation ist nun mit einer Frequenzsteuerung ausgestattet. Die ersten Geräte sind bereits im Einsatz.

Sein umfangreiches Programm an Turmdrehkranen hat Raimondi mit dem MRT 144 in diesem Sommer erweitert. Der italienische Hersteller bringt damit einen Spitzenlosen mit 65 Meter Ausleger auf den Markt, der maximal zehn Tonnen heben kann. Der neue Kran füllt den Bereich zwischen dem MRT 111 und MRT 180. Die Geräte werden unter anderem in der Schweiz gut angenommen und eingesetzt. Die Baureihe wird bis Ende des Jahres um die Modelle MRT263 und MRT294 erweitert. Diese haben laut Hersteller eine Spitzenlast bei 76 Meter Ausladung von 2,75 Tonnen.

Hierzulande

Die Welt der Turmdrehkrane zeigt sich vielfältiger, als der landläufige Begriff Baukran es erahnen lässt. Der Bereich der Untendreher ist dafür ein gutes Beispiel. So zeigt die Innovation über Kramer auf der vorangegangenen Seite, dass mittels Einfallsreichtum einiges noch verbessert werden kann. Ein anderes Beispiel ist Stiefel-Service. Das urschwäbische Unternehmen aus Balingen ist seit Mitte der 1980er Jahre mit eigenen Kranmodellen auf den Markt. Auch hier steht ▶▶



Ein MTT 180-10 von MTI in der Produktion in Arneburg

« der Transport im Mittelpunkt. Im Jahre 1994 hat Geschäftsführer Wolfgang Stiefel Krane entwickelt, der sich selbst auf handelsübliche Fahrwerke verladen. Dank der Hydraulikabstützungen mit 600 Millimeter Hub lassen sich die Krane in wenigen Minuten auch auf unebenen Standflächen absetzen und montieren. Ein weiterer

Kostenfaktor ist der Transport von Ballast. Was wäre, wenn gar kein Ballast mehr transportiert werden müsste? Das hat sich auf Wolfgang Stiefel gefragt und setzt bei seinen Kränen nur auf Ballastcontainer. Diese werden auf der Baustelle mit Schutt, vornehmlich Eisenschrott, befüllt. Ein einfacher Ansatz, einfach ein anderer Ansatz. **K&B**

Branchentreff Turmdrehkrane

Der Turmdrehkran ist das bedeutendste Schlüsselgerät bei Hochbaumaßnahmen. An die sichere Bedienung dieses Spezialisten sind gleichzeitig sehr hohe Anforderungen geknüpft. Außerdem sind die modernen Krane heute viel „intelligenter“ als ihre Vorgänger. Um Unfälle beim Umgang mit Kranen zu vermeiden, sie rechtssicher zum Einsatz zu bringen, vorschriftsmäßig zu transportieren, bei der Kranwahl die richtige Entscheidung zu treffen sowie ihre Steuerung und Bedienung zu beherrschen, ist ein hohes Wis-

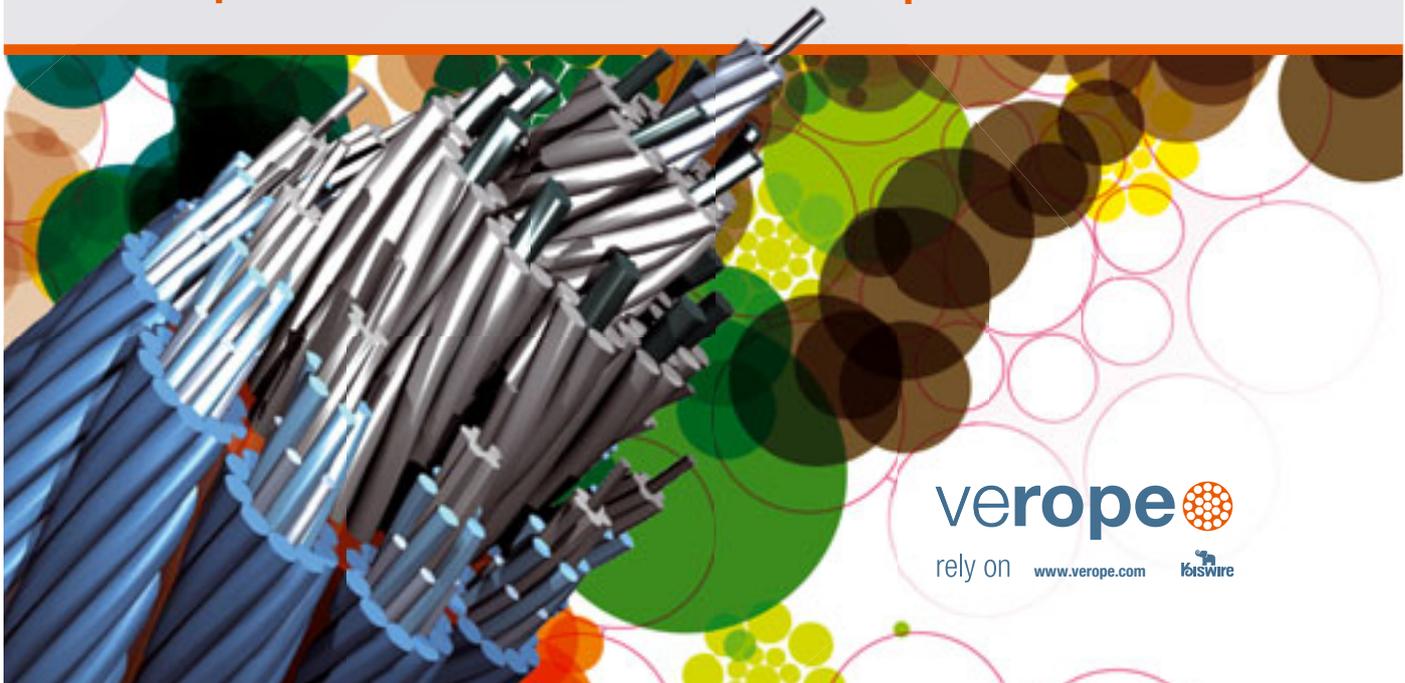
sen erforderlich. Um dieses Wissen auf den aktuellsten Stand zu bringen führt die VDBUM Service GmbH am 29. November 2012 in Feuchtwangen einen „Branchentreff Turmdrehkrane“ durch. Es werden Themen aus den Bereichen Prüfungen, Unfallvermeidung, Rechtsaspekte, Transporte, Umsetzung des Vorschriftenwerkes in Deutschland und der EU behandelt. Das komplette Programm und weitere Informationen können bei der VDBUM Service GmbH angefordert werden.



Der neue Wolff 166 B

Hightech hoch zehn: verotech 10

Mehr Spezialdrahtseile unter www.verope.com



verope 
 rely on www.verope.com 

SCANCLIMBER®

SCANCLIMBER®

KLETTERMASTBÜHNEN

- Modulares System
- Tragkraft bis zu 8.000 kg
- Plattformlänge bis 17 m als Einmastversion
- Plattformlänge bis 40 m als Doppelmastversion
- Verstellbare Verbreiterungen bis zu 6 m
- Förderhöhe bis über 250 m

BAUAUFZÜGE UND SERVICEAUFZÜGE

- Bis über 250 m Höhe
- Tragkraft bis über 3.200 kg

TRANSPORTBÜHNEN

- Modulares System bis 5,10 m Länge
- Tragkraft bis zu 2.000 kg und 12 Personen



SCANCLIMBER OY LTD.
Niederlassung Deutschland
 Im großen Rohr 1
 D-65549 LIMBURG

Tel.: +49 6431 400638
 Fax: +49 6431 45288
 e-mail: info@scaninter.de

www.scanclimber.com



„Ist der Preis o.k.?“
 Schau nach: www.lectura.de

Hubarbeitsbühnen

LECTURA
 Fachverlag

Ritter-von-Schuh-Platz 3, D-90459 Nürnberg
 Tel.: +49 911-43 08 99-0, info@lectura.de, www.lectura.de

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN FÜR
 KRAN- UND ARBEITS-
 BÜHNEN-ANWENDER



Ihr Vorteil!

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie gerade bei härteren Marktbedingungen hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach, die dem Leser helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist, sowie Neuigkeiten und Baustellenberichte.

Abonnieren Sie jetzt einfach und bequem!

per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne · Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg

Tel.: (0761) 89 78 66-0 · Fax (0761) 88 66 814 · E-Mail: info@Vertikal.net · www.Vertikal.net

- Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für € 26,00 (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. € 39,00 für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
- gegen Rechnung

▶ Name/Vorname: ▶ Kontonummer:
 ▶ Firma: ▶ Bankleitzahl:
 Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen) ▶ Geldinstitut:
 ▶ Straße/Postfach: ▶ Firma:
 ▶ Postleitzahl/Ort: ▶ Postleitzahl/Ort:
 ▶ Land:
 ▶ Tel.: Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von € 26,00 für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.
 ▶ Fax:
 ▶ E-Mail-Adresse:
 ▶ 1. Unterschrift des Abonnenten: ▶ 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
 .net

Im Aufwind



In Oslo entsteht mit „The Five Elements“ spektakuläre Architektur, unterstützt von acht Anlagen von Geda

Sanierungen und Umbauten prägen das Bild in vielen Straßen. Selbst Teile der Frankfurter Skyline wie die Hochhaustürme der Deutschen Bank, das Westend-Gate, das City-Haus oder jetzt der Silberturm wurden komplett saniert. Die Aufzugs- und Mastklettertechnik profitiert davon. Alles Neue von Alexander Ochs.

Erfolgsgeschichte nach Alimak- Art: Anfang 2012 haben die Höhenzugangsspezialisten aus Eppingen bei Heilbronn in Deutschland ihr Sortiment um die Eigenentwicklung TPL500 ergänzt. Kurz nach der Einführung befinden sich die flexibel einsetzbaren Transportbühnen quer durch die

Republik im Baustelleneinsatz, so auch bei der Sanierung des Altersheims „Waldblick“ in Eppingen selber. Ein typisches Einsatzgebiet.

Lift am Stift

Gerüstbauer setzen die TPL 500 gerne als Unterstützung bei der Gerüstmontage ein: Durch die Dual-Funktion von Alimak Hek ist es möglich, mehrere Gerüstrohre und Zubehör zu transportieren und gleichzeitig das Montagepersonal inklusive Werkzeug nach oben zu befördern. Somit spart der Einsatz der kompakten Maschine den Gerüstbauern wertvolle Arbeitszeit. Dank des verbesserten Mastsystems werden Verankerungsabstände bis zu 7,5 Meter erreicht, so dass zwei Stockwerke am Gebäude überbrückt werden können. Die neu entwickelten Verankerungsrahmen bestehen aus zwei orangefarbenen Mastadaptern und einem etwa

ein Meter langen senkrechten Anschlussrohr. Dies ermöglichtes, die Verankerungen stufenlos zwischen den beiden Mastadaptern anzuschließen und individuell auf die Baustellenbegebenheiten anzupassen. Montiert werden die Masten mit vier unverlierbar an den Mastsektionen befestigten Schrauben, so kann nichts „Füße bekommen“ und schneller aufgebaut werden. Wie beim klassischen Gerüst ist die Transportbühne hier auf Zeit am Gebäude aufgebaut.

Ungewöhnlicher ist es da, wenn derartige Technik für den dauerhaften Einsatz vorgesehen ist. So geschehen in zwei herausragenden Projekten oder Anlagen. Einen Zahnstangenaufzug hat Alimak Hek innerhalb einer Windkraftanlage am Kaiser Wilhelms Koog nahe Husum montiert. 60 Meter hoch führt der Aufzug im Inneren des Windrads. Der Alimak TC-2 kann zwei Personen oder 200 Kilogramm nach oben befördern. Doch die Technik wird genauso in Silos,

Schornsteinen, Dampfkesseln oder Berieselungstürmen installiert. Und jetzt auch in Kunstwerken. In der 40 Meter hohen Skulptur ‚Danes Yard Landmark Tower‘ am Strand East in London befindet sich ein permanent installierter SE 630FC von Alimak. Der Turm selbst besteht aus Brettschichtholz aus sibirischer Lärche und einer Reihe von Stahlringen. 600 LED-Lämpchen sorgen für abwechslungsreiche Beleuchtung des Turms. Bei dem Lift handelt es sich um einen überarbeiteten Personen-/Materialaufzug von 2004, der in der Nähe eingesetzt wurde. Er hat eine neue Alimak ALCII-Steuerung erhalten und wird über die oben auf der Kabine befindliche Zahnstangen-Technik angetrieben. Da wurde also der Aufzug selbst zum Objekt der ‚Sanierung‘ oder Generalüberholung.

Doch nicht nur die angesprochenen Hochhaustürme der 60er bis 80er Jahre sind früher oder später ein Sanierungsfall, ►►



Im 40 Meter Danes Yard Landmark Tower in London versteckt sich ein permanent installierter SE 630FC von Alimak Hek

« sondern auch andere damals gern gebaute Bauwerke. Wenn nicht gleich ein Neubau die alten Bauten flankiert. Erinnern Sie sich noch an den Geruch von Braunkohle in der Luft? Das Braunkohlekraftwerk in Šoštanj (deutscher Name: Schönstein) in Slowenien liefert ein Drittel der landesweiten Stromerzeugung. Ein großes Sanierungsprogramm verringert nun seit Jahren die Emission von schädlichen Umweltgiften. Die Bauarbeiten des neuen Blocks 6 sind voll im Gange. 545,5 Megawatt Leistung soll er mal liefern, und das voraussichtlich 40 Jahre lang. Seit einem Jahr wächst dessen Kühlturm nun in die Höhe. Mit der Kletterschalung wächst gleichzeitig auch die Aufbauhöhe des Material- und Personenaufzugs Geda PH 2032 mit 2.000 Kilogramm Traglast. Der Höhepunkt war im Sommer erreicht: 156 Meter. Dabei arbeitet der Aufzug mit einer Kletterschalung zusammen. Das Be- und Entladen der Aufzugskabine an den Plattformen der selbstkletternden Schalung erfolgt durch einen zusätzlichen Ausgang, eine so genannte D-Tür an der Innenseite der Kabine. Die zweite Ausstiegsmöglichkeit

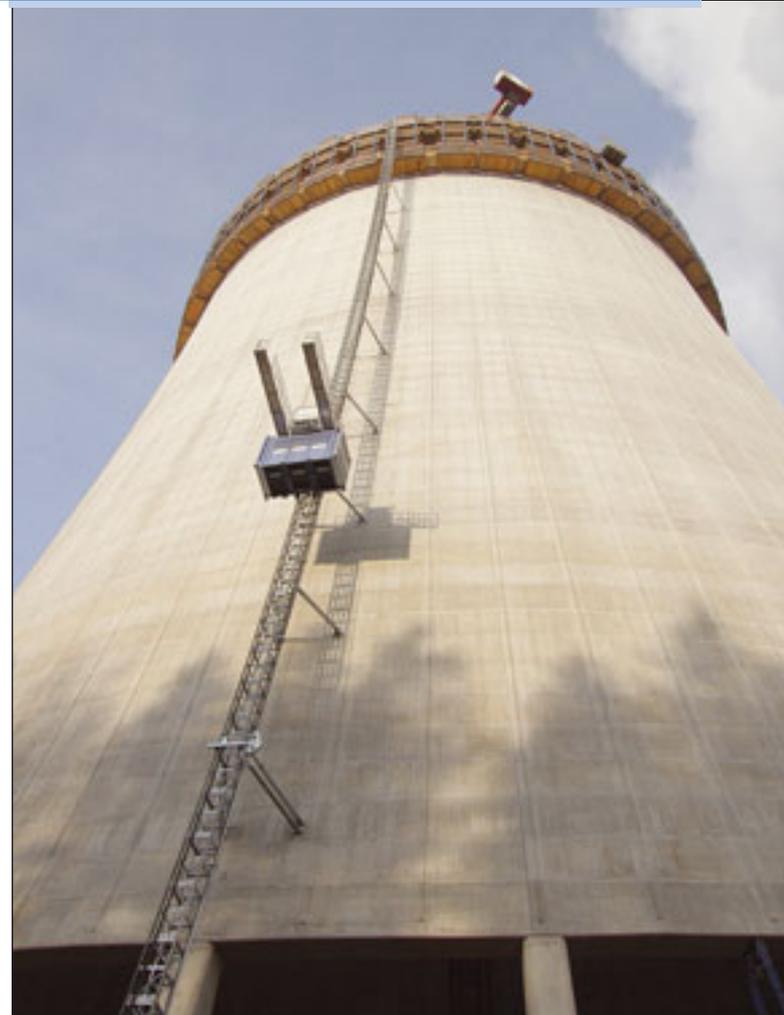
befindet sich auf dem Level des Brückentisches. Durch die Kombination von Kletterschalung und Bauaufzug kann ein zügiger Baufortschritt garantiert werden. Die Grundeinheit des PH 2032 und die dazugehörigen Mastelemente sind so gefertigt, dass sich der Aufzug an die Struktur des Kühlturms anpasst und die Neigung ausgeglichen wird. An der Bodenstation be-



Auch in Slowenien im Einsatz ist diese Spezialkonstruktion von Safi

trägt die Neigung 20 Grad und am Ende erreicht der Aufzug -2 Grad an der Spitze. Mittels von Geda speziell entwickelter Verankerungsplatten aus Niro-Stahl wird der Aufzug am Kühlturm fixiert. Dafür wurden eigens für dieses Projekt konzipierte, ausziehbare Montageplattformen eingesetzt, die die Verankerung am Turm erleichtern. Die Verankerungsplatten wurden gleich in den Turm einbetoniert.

Der deutsche Hersteller liefert weltweit Personen- und Materialaufzüge, Industrienaufzüge und Fassadenbefahranlagen. Kleine 60-Kilogramm-Seilaufzüge für den Handwerker bis hin zu 3,2 Tonnen Personenaufzügen mit Hubhöhen bis zu 400 Metern umfasst die Produktpalette von Geda. Ein guter Querschnitt daraus kam bei einem architektonisch herausragenden Bürogebäude zum Einsatz, dem „Five Elements“ in der norwegischen Hauptstadt Oslo. Auf



Der Geda PH 2032 kletterte an diesem Kühlturm in Slowenien mit der Schalung auf 156 Meter

einer Fläche von insgesamt 65.000 Quadratmeter wächst das Statioil-Gebäude in strandnaher Lage auf neun Etagen 39 Meter hoch nach oben. Es besteht aus fünf länglichen Gebäudeteilen, jeweils 140 Meter lang und 12,5 Meter beziehungsweise drei Stockwerke hoch. Dabei werden eingesetzt: fünf Multilift P18 für den Personentransport, ein Zahnstangenlaufzug PH 2032 650 Single sowie zwei Kranführeraufzüge 2 PK. Apropos Kran: Die Stahlträger für die oberen Gebäudeteile des „Five Elements“-Bürogebäudes wurden mit Hilfe von Nordeuropas größtem mobilem Kran angehoben und montiert.

Zukunft in Zürich

Um eine Sanierung geht es wieder bei einem Wohnhaus in Zürich. Hier soll die komplette Fassade neugemacht werden, und dabei wird eine Gebäudeseite mit Photovoltaik-

Modulen bestückt. Für die Photovoltaik-Fassade wurden Scanclimber SC4000-Bühnen mit einer mitfahrenden Kranschiene ausgestattet, die das Heben der Elemente wesentlich erleichtert. Herausragende Neuheit auf der Baustelle ist allerdings die neue „Triple“-Bühne. Es handelt sich um eine multifunktionale Maschine, die drei wichtige Punkte abdeckt: erstens die Funktion als Transportbühne für Material und Personen in einer offenen Bühne, zweitens den klassischen Materialtransport und drittens eine mit Modulen erweiterbare Option als Baustellen-Personen- und Lastenaufzug mit geschlossenem Fahrkorb. Sie ist Teil einer neuen Modellserie, die als Ein-Mast-Version eine Tragkraft von bis zu 850 und als Doppelmastversion bis zu 2.000 Kilogramm aufweist. Gezeigt wurde sie bereits auf der Intermat im Frühjahr, aber erst jetzt ist sie in der Version als Personen- und Lastenaufzug lieferbar. »



Mabers MB P 02/150 mit 28 Metern Breite in Ljubljana



PICK and CARRY

Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung
 Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg
 Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
 Fax: 04193/93826
 E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
 P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Das flexible System des
 GEDA 2 PK ist für alle Krantypen
 sämtlicher Hersteller geeignet.



GEDA
 ORIGINAL

SPEZIALPRODUKTE

GEDA® KRANFÜHRERAUFZUG 2 PK

Der GEDA 2 PK ist ein individuell einsetzbarer Zahnstangenaufzug mit Aluminium-Leiterteilen. Er befördert den Kranführer in kürzester Zeit an seinen Arbeitsplatz.

Vorteil: Bei jedem Wetter konzentriertes und motiviertes Arbeiten von der ersten Minute an. Der GEDA 2 PK entspricht der europäischen Maschinenrichtlinie.

GEDA®
 Dechentreiter GmbH & Co.KG
 86663 Asbach-Bäumenheim
 Telefon +49 (0) 906 9809-0
 Telefax +49 (0) 906 9809-50
 E-Mail: info@geda.de
 www.geda.de

Mieten Sie Top-Qualität!



**Bundesweit!
24 Stunden!**



Baufzüge, Transport- und Mastkletterbühnen Förderhöhen bis zu 300 m

- Umfassende und moderne Mietparkflotte
- Schnelle und kompetente Beratung vor Ort
- Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der bundesweiten Vermietung
- Zuverlässiger Montage- & Demontageservice

« Die Dreifach-Bühne punktet erst mal doppelt, und zwar beim Tempo: Sie ist dem Hersteller zufolge in der Einmast-Version mit 850 Kilogramm Tragkraft oder in der 2.000-Kilo-Doppelmast-Variante maximal 24 m/min schnell und damit doppelt so schnell wie die im Markt befindlichen Maschinen, die eine Fahrgeschwindigkeit von 12m/min aufweisen. Auch bei der Kapazität – maximal sieben bzw. zwölf Personen – liegt sie vorn.

Einer der größten Vorteile besteht aber darin, dass für den Ruf der bisher notwendige manuelle Wechsel zwischen Transport- und Materialmodus wegfällt. Durch ein ausgeklügeltes Sicherheitskonzept ist die Transportbühne von der Bodenstation oder optional von den Haltestellen aus rufbar. Somit erübrigt sich das bisher übliche Klettern in die jeweiligen Geschosse, um nicht umgeschaltete Bühnen herunterzuholen. Auch eine Montageplattform wird angeboten ebenso wie ein System zur Fehlerdiagnose und ein Dachmodul zum Schutz der Benutzer.

Hauptziel von Scanclimber war es, eine „vermietergerechte“ Maschine zu schaffen. Auch Stromverbrauch und Bremsverschleiß hat der Hersteller reduziert.

Weiterer Anbieter im Mastkletter-Markt ist das westfälische Unternehmen Böcker. Die unter dem Namen Maxi-Climber vermarkteten Produkte sind modular aufgebaut. Bühnenelemente in fünf verschiedenen Größen können beim Einmaster bis zu einer maximalen Breite von rund 15 Metern beliebig miteinander kombiniert werden. Als Zweimaster sind laut Böcker sogar Projekte bis zu einer maximalen Bühnenbreite von 35 Metern problemlos machbar. Damit gehört der Maxi-Climber in beiden Ausführungen zu den breitesten Bühnen seiner Klasse.

Luftiger Lift

Und nun zu etwas ganz anderem. Ein völlig neues Liftsystem für den sicheren, stufenlosen Höhenzugang präsentierte »

*Wohin des Weges? Nach oben natürlich.
Mit Böckers Multi-Rail-Lift.*





Alimaks neu entwickelte Verankerungsrahmen bestehen aus zwei orangefarbenen Mastadaptern und einem senkrechten Anschlussrohr, hier an der TPL 500 in Eppingen

« Böcker in diesem Jahr erstmals auf der Messe WindEnergy in Husum. Der so genannte Multi-Rail-Lift ist ein Zwei-Komponenten-System, das aus einer robusten Aluminium-Schiene als Systemträger und einer portablen Liftplattform besteht. Die Plattform kann sowohl Menschen als auch Material in die Höhe bringen. Mit nur wenigen Handgriffen lässt sich die Liftplattform in das fest installierte Schienensystem einklinken, und schon kann es losgehen. Ein leistungsstarker Elektromotor, betrieben mit einem Lithium-Ionen-Akku mit 230 Volt- oder KFZ-Bordnetzladegerät, ermöglicht die Beförderung von einer Transportlast bis zu 150 Kilogramm. Bedient wird das System mit einer handlichen Fernbedienung, die das stufenlose Stoppen in jeder Höhe ermöglicht. Eine sanfte Anlauf- und Bremsfunktion gewährleistet zudem das sichere Arbeiten in Höhen bis zu 300 Metern. Perfekt also für Windkraftanlagen und Konsorten. Dabei lässt sich der Multi-Rail-Lift bequem im Kombi transportieren und auf steckbaren Rädern zum Einsatzort fahren. Da es vergleichsweise luftig zugeht, ist Mensch und Material mehrfach gesichert. Der Nutzer ist pflichtgemäß mit einer unabhängigen Fallschutzsicherung verbunden. Per Karabinerhaken wird diese am persönlichen Auffanggurt des Anwenders fixiert und läuft automatisch mit. Im Fall eines Sturzes hakt sich der Karabiner über eine Sicherheitsklinke in die Schiene ein und verhindert so den Fall – aufgrund der integrierten Falldämpfung geschieht dies sanft und ohne Verletzungsgefahr.

Zurück zu zwei bereits erwähnte Ländern. In der Schweiz und in Slowenien hat auch

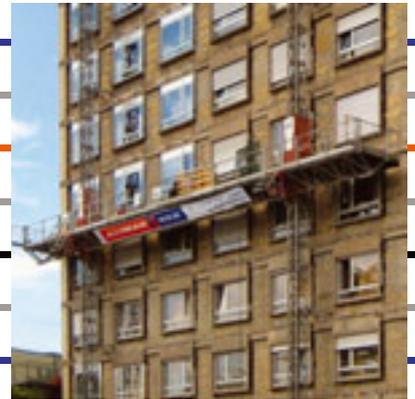
der italienische Hersteller Maber interessante Projekte am Laufen. In Ljubljana hat das Unternehmen sein nutzlaststarkes Modell MB P 02/150 mit 28 Metern Breite und auf 75 Metern Höhe installiert. Mit der mastgeführten Kletterbühne konnten Sonnenschutz und eine Glasbalustrade angebracht werden. Von den beiden erhältlichen Mastversionen – drei- oder viereckig – wurde die quadratische Ausführung gewählt, da sie bis zu 30 Meter Breite und 150 Meter Höhe ermöglicht. Und an der Fachhochschule in St. Gallen kamen zwei Transportplattformen vom Typ MB C 2000/150 (mit zwei Tonnen Traglast) sowie ein Maber-Bauaufzug MB A 800/150 zum Einsatz, der 1.000 Kilogramm befördern kann.

Für ein spezielles Projekt, nämlich eine ganz besondere Schornstein-Konstruktion, fertigte der ebenso aus Italien stammende Anbieter Safi eine ähnlich besondere Plattform auf Basis der Zahnstangenteknik: Die Bühne ist annähernd kreisrund – genauer ein abgerundetes Achteck – und „umzingelt“ vier 120 Meter hohe Stahlschornsteine. Diese weisen an der Basis einen Durchmesser von acht Metern auf, verjüngen sich aber ab einer Höhe von 25 Metern auf fünf Meter Durchmesser. Für die notwendige Anpassung sorgen Ausschübe, die per Knopfdruck automatisch auf drei Meter ausgefahren werden. Mit einem klassischen Gerüst, so rechnet Safi vor, wären 55 Arbeiter eingesetzt worden. So waren es gerade einmal sechs. Schlecht nur für Kranvermieter: Den großen Mobilkran zum Einheben der Schornsteinelemente konnte sich die Firma Gasco ebenso sparen.

K&B

ALIMAK HEK

Ihr Problemlöser für jede Art der Höhenzugangstechnik!



Die Alimak Hek-Gruppe ist weltweit Marktführer bei Verkauf und Vermietung jeder Art der Höhenzugangstechnik:

- Mastgeführte Kletterbühnen
- Bauaufzüge mit und ohne Personenbeförderung
- Transportbühnen
- Sonderlösungen

Unser qualifiziertes Team sorgt darüber hinaus für die komplette Projektierung bis hin zum erfolgreichen Abschluss.



www.alimakhek.de

Noch ein Verband?

LIFT2GO[®]
mieten · sparen · selber fahren

Immer wieder steigen Unternehmer in die Vermietung von Arbeitsbühnen ein. Harald Kuhnles Gedanke ist es, diesen Neueinsteigern das Wissen auf den Weg mitzugeben, dass diese Unternehmen zum einen Erfolg auf dem Markt haben, zum anderen nicht über den Preis salopp gesagt „Markt einzukaufen“. So entstand die Idee von Lift2Go als ein Franchise-Unternehmen, das Quereinsteigern mit Know-how bei den ersten Schritten beiseite steht und diese kontrolliert in den Markt führen soll. „Für den Markt gibt es nichts Schlimmeres, als wenn die Vermietung laienhaft betrieben wird“, erklärt Kuhnle, Geschäftsführer von Lift2Go. Das beginnt beim Einkauf der Maschine, um Fehlinvestitionen zu vermeiden. Franchisenehmer erhalten unter anderem Grundlagen zu den Themen „Was ist rechtlich alles zu beachten?“, „Wie kann ich sicher?“ und „Wie halte ich meine Preise?“. Gerade letzteres ist für Kuhnle mitentscheidend: „Unser Franchisenehmer kann nur ein Geschäft machen, wenn er stabile Preise hat.“ Im Vorfeld sind bereits erste Gerüchte über Lift2Go am kursieren, denen Kuhnle mit einer klaren Aussage begegnet: „Die Lift2Go Franchise GmbH selbst wird keine Bühne vermieten.“ Auch soll dies kein großer Zusammenschluss von bestehenden Vermietern werden, davon gibt es schon zwei, die erfolgreich in Deutschland am Markt tätig sind.

Als Franchisenehmer kommen nur Unternehmen in Frage, die bereits ein anderes Geschäft erfolgreich führen und sich mit der

Mit Lift2Go hat Harald Kuhnle ein Franchise-Unternehmen für die Arbeitsbühnenvermietung in Leben gerufen. Warum dies nicht in Wettbewerb zu den bestehenden tritt, hat er Rüdiger Kopf erklärt.

Geräte mit 22, 26 und 33 Meter Arbeitshöhe, einzeln oder im Paket, stehen anfangs zur Auswahl



Vermietung von Arbeitsbühnen ein zweites Standbein aufbauen wollen. Damit aber nicht genug. Kuhnle hat etliche Punkte aufgestellt, die als Auswahlkriterien zugrunde gelegt werden. So sollen nur LKW-Bühnen für Selbstfahrer

in der Vermietung aufgenommen. „Der LKW-Bühnenmarkt für Selbstabholer ist ein regionaler Markt, da hier die Mietzeiten häufig kürzer sind“, ist Kuhnles Erfahrung und er führt fort: „Darüber hinaus sind die Geräte

konjunkturunabhängiger, da sie mehr für Wartung und Reparatur eingesetzt werden.“ Diese Kombination schafft einen leichteren Einstieg. Darüber hinaus verlangt dieser Markt eine regionale Nähe des Vermieters ►►

◀ und eine Präsenz am Markt vor Ort. Für die Franchisenehmer gilt verbindlich, dass sie IPAF-Schulungen mitmachen, ebenso Führungsschulungen. Ihnen wird im Gegenzug ein Marketingkonzept an die Hand gegeben. Kuhnle ist es wichtig,



Thomas Menner, Vertriebsleiter, baut bundesweit das Franchise-System auf



Harald Kuhnle, Geschäftsführer von Lift2Go, hat die Idee entwickelt und nun realisiert

dass die Partner ein gewisses Niveau halten, weswegen die Unternehmen im Vorfeld einem Qualitätscheck unterworfen werden. Auch werden dem Franchisenehmer klare Preisuntergrenzen vorgegeben. Sollte der Partner hier von der vorgegeben Linie abweichen, ist es auch möglich, diesen aus dem System auszuschließen. „Wir haben einen Franchise-Vertrag, der auch einen Codex vorgibt. Hier sind die Rechte und Pflichten des Partners aufgelistet. Wer dagegen verstößt dem kann gekündigt werden“, sagt Kuhnle.

Franchise-Systemen wird vorgeworfen, dass sie „nur“ dem Abschöpfen von Geldern dienen. Bei der Lift2Go werden die einmaligen Franchisegebühren erst bei Erfolg bezahlt. „Das setzt uns unter den Zugzwang, dass unser Partner Geld verdienen muss. Wenn er kein Geld verdient, verdienen wir auch keines“, erklärt Thomas Menner, Vertriebsleiter von Lift2Go. An den Namen Menner ist zugleich die zweite Befürchtung gegenüber Lift2Go gekoppelt, das im Raum Ulm nur ein weiterer Vermieter auf den Markt käme. Dies ist nicht ge-

plant. Menner's Aufgabe liegen bei Lift2Go im Akquirieren von neuen Partnern und in deren Betreuung, und zwar bundesweit. Als Grundgedanke ist zudem vorgegeben, dass ein „Neuer“ dort beginnt, wo der Markt noch „einen weißen Fleck“ aufweist, also nicht direkt neben etablierten Unternehmen. Ausnahmen gibt es dann, wenn „der Partner seine Kunden schon hat und sagt, dass er so viele eigene Kunden hat, die eh nicht zum Nachbarn gehen“, erklärt Kuhnle.

Kuhnle hat sich mit Lift2Go sicherlich einem Segment der Arbeitsbühnenvermietung zugewendet, das bisher noch nicht „betreut“ wurde. Wer hier ein zweites Standbein gründen wollte, hatte erst einmal seine Sporen zu verdienen. Denen bietet Kuhnle nun ein Know-How-Paket an. All denjenigen, die entweder mit einer Kundenkartei von einem anderen Unternehmen kommen oder meinen, das Vermieten von Arbeitsbühnen sei das Gleiche wie der Betrieb eines Würstchenstandes, werden bei Lift2Go allerdings auf taube Ohren stoßen.

K&B



- April 2012
STEIGER® T 460
- November 2012
STEIGER® T 540
- April 2013
STEIGER® T 7XX



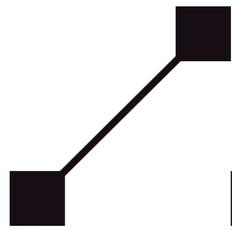
STEIGER® T 540

	54,00 m
	40,00 m
	26.000 kg

ruthmann.de/t540

HEIGHT performance

Level 2



RUTHMANN
professionals at work

Ruthmann GmbH & Co. KG
Von-Braun-Straße 4 | 48712 Gescher-Hochmoor
Phone: +49 2863 204-0 | Fax: +49 2863 204-212
Internet: www.ruthmann.de | E-mail: info@ruthmann.de

Enthüllungen bei Spierings

Leo Spierings hat eingeladen und zahlreiche Kraninteressierte sind ins niederländische Oss gepilgert. Nicht nur die Retrospektive auf 25 Jahre Spieringskrane gab es zu entdecken, der neue City Boy wurde



Firmengründer Leo Spierings



Ungewöhnlich: das dreifache Kabinenkonzept

feierlich enthüllt. Das Modell Nummer 7 unterscheidet sich fundamental von den Kranen, die Spierings bislang gebaut hat. Am augenfälligsten am Kran mit der offiziellen Bezeichnung SK387-



Sein 25jähriges Jubiläum nahm Spierings zum Anlass seinen neuen City Boy zu zeigen. **Kran & Bühne** berichtet.

Spierings zeigte den neuen SK387-AT3 „Eco Drive“ mit bis zu sieben Tonnen Tragkraft und maximaler Ausladung von 36 Metern

AT3 ist vielleicht die Krankabine, eine Dreifach-Kabine, die sowohl zum Kranfahren als auch zum Kranführen dient, also beides in einem ist. Weiterhin wird die Krankabine als Lift benutzt, um so die Turmspitze zu erreichen, um eine perfekte Sicht auf den Arbeitsbereich zu ermöglichen. Die Ansprüche an den Kran sind zudem gestiegen. So wurde mehr Hakenhöhe durch die Anpassung der Turmteile, die maximale Fahrzeugbreite sollte 2,50 Meter betragen und die Möglichkeit der 45-Grad-Steilstellung des Auslegers wurde verlangt. Die Vorgabe, den Kraftstoffverbrauch um die Hälfte zu reduzieren, ergab ein völlig neues Antriebskonzept für Unter- und Oberwagen.

Neues Antriebskonzept

Als Hauptantrieb erhielt der Unterwagen einen kompakten 400 kW (540 PS) starken

Elektromotor. Dieser ist direkt und ohne Schaltbeziehungsweise Zwischengetriebe an der Vorderachse montiert. Ein Frequenzregler sorgt dafür, dass bei Ansprechen des Gaspedals der Kran stufenlos von 0 auf 80 km/h beschleunigt. Weiterhin wird dieser Elektromotor zur elektrischen Bremse, sobald zum Beispiel vor einer Ampel abgebremst wird. Ein kleiner Dieselmotor mit Generator liefert Energie für den Fahrtrieb. Bei konstanter Drehzahl arbeitend, wandelt der Dieselmotor den Dieselmotor in elektrische Energie um. Beim Beschleunigen oder Bergauf-Fahren schaltet sich ein Lithium-Ionen-Akku hinzu. Bremsst man dann wieder oder fährt etwa bergab, wird die überschüssige Energie wieder im Akku gespeichert. Neben dem elektrischen Hauptantrieb ist für bessere Geländefahrten auch ein hydraulischer Hilfsantrieb an der Hinterachse eingebaut.

Die benötigte Energie hierfür liefert die Hydraulikpumpe der Hubwerkswinde. Auch wenn der Turm aufgestellt ist und die Kombi-Kabine bereits als Krankabine dient, kann der Kran versetzt werden. Das Lenken, Beschleunigen und Bremsen erfolgt dann mithilfe der Funkfernsteuerung.

Der Oberwagen wurde um 180 Grad gedreht. Die Ausleger ist im Transportzustand neu angeordnet worden. Nur um das gewohnte Fahrgefühl zu ermöglichen, wurde die Kombi-Kabine an der Vorderseite des Turms montiert. Eine weitere Besonderheit ist, dass sich der Ausleger erst nach dem vollständigen Ausfahren des Turms ausfaltet.

Im letzten Vierteljahrhundert hat Spierings 739 Krane gebaut. 700 davon sind nach wie vor im Einsatz. Zur Zeit fertigt das Unternehmen vier Krane pro Monat: zwei neue und zwei generalüberholte Krane. **K&B**

Gutes noch besser gemacht

Raupenkrane, die weltweit auf eine sehr gute Resonanz gestoßen sind, hat Terex Cranes in den vergangenen Jahren immer wieder hervorgebracht. Mit dem nun lancierten Superlift 3800 kommt ein Nachfolger für den CC 2800 auf dem Markt. Doch wie kann man Gutes noch besser machen, das haben sich die Verantwortlichen in Zweibrücken gefragt. Die Antwort lag so nahe, dass mancher sie nicht immer sieht: Die Erfahrung der Kunden mit in die Entwicklung einbezie-

Die Vorgaben waren einfach: Mehr heben mit weniger Material. Wie Terex Cranes dies bei seinem neuen Superlift 3800 umsetzte, hat Rüdiger Kopf im Detail angeschaut.



Die größere Kabine bietet auch Platz für eine zweite Person, zum Beispiel für die bessere Einweisung des Kranfahrers



Im Oktober sind die letzten Konfigurationstests am Superlift 3800 von Terex durchgeführt worden

hen. Herausgekommen ist ein komplett neu entwickelter Kran.

„Um einen ohnehin schon großartigen Kran zu verbessern, haben wir ein vollständig neues Modell entwickelt“, erklärt Terex-Cranes-Präsident Kevin Bradley. Und was ist nun anders? Nun, das fängt bei der Leistung an, geht über das Gewicht und zeigt sich in den Konfigurationen und wird über die Sicherheitsfeatures abgerundet. Die Höchstlast liegt nun bei 650 Tonnen, die Tragfähigkeiten über die gesamte Lastkurve sind im Vergleich zum CC2800-1 um rund 20 Prozent erhöht worden. Die Steifigkeit des gesamten Systems wurde verbessert, sodass beispielsweise die leichte Verlängerung vom Typ LF nun Lasten bis zu 178 Tonnen bewältigen kann. Auf Wunsch ist

der Superlift 3800 mit einem integrierten „Wind Kit“ in einem universellen Hauptauslegersystem erhältlich. Damit ist der Kran in der Lage, bis zu 117 Meter hohe Windkraftanlagen aufzustellen,



Die ersten beiden neuen Raupenkrane des Modells Superlift 3800 auf dem Testgelände in Bierbach

ohne dass die separat verfügbare Superlift-Auslegerkonfiguration benötigt wird. Ein Hilfskran ist für den Aufbau des Hauptauslegers ebenfalls nicht erforderlich.

Das Gewicht der Grundmaschine ist um ganze 17 Tonnen reduziert worden. Darüber hinaus wurden die Abmessungen und das Gewicht der einzelnen Komponenten für einen einfachen Transport optimiert. Die Transporteinheiten können zudem auf ein Eigengewicht von 40 Tonnen reduziert werden. Das mit dem ESTA Safety Award 2012 ausgezeichnete Sicherungssystem kommt hier zum Einsatz. Darüber hinaus erhielt der Oberwagen ein vollständig umlaufendes Sicherungsgeländer. Die neu gestaltete Kabine bietet einen vergrößerten Sichtbereich.

Weitere Details sind die modulare Hakenflasche, die

in der Abspannung für den Gegenausleger eingebauten Hydraulikzylinder, die den Weg ausgleichen, wenn der Gegengewichtswagen seine Position zum Kran verändert. Dazu lassen sich verschiedene Antriebe nachträglich nachrüsten. Durch die erhöhte Steifigkeit kommt der Kran mit weniger Gegengewicht aus, um gleiche oder bessere Leistungen wie sein Vorgänger zu erreichen. So genannte „Froschbeine“, die optional angeboten werden, erleichtern den Aufbau besonders des schon angesprochenen „Wind Kits“ und ersparen ihrerseits 50 Tonnen Gegengewicht während des Aufbaus.

Zu guter Letzt entspricht der Kran den neuen gesetzlichen Vorgaben, die mit der jüngsten Novelle der EN 13000 einhergehen.

K&B

Mobilfunkmast neu bestückt

Das war knapp: Nachdem eine Ruthmann TTS70 mit ihrer maximalen Reichweite von 34 Metern nicht nahe genug ans Ziel herankam, orderte der Mobilfunkanbieter Vodafone die LKW-Arbeitsbühne mit der größten Arbeitshöhe, gepaart mit ihrer großen Reichweite: die WT1000 aus dem Mietpark der Ulmer Firma Hub-Arbeits-Bühnen Schirmer. Die Kombination aus Arbeitshöhe und Reichweite war ausschlaggebend für den Einsatz im Wald des Freiburger Stadtteils Günterstal.

Eine zuvor neu installierte Antenne auf dem Funkmast musste noch eingedreht werden. Zuerst steuerte Holger Schiemann, den alle „Schimmy“ nennen, sein 60-Tonnen-Gefährt etwa 200 Meter über einen breiten Waldweg rückwärts. Dank seiner Routine – er ist einer von zwei Hauptfahrern des „Jumbos“ – und der Rückfahrkamera kein Problem. Danach ging es hoch. „Salopp gesagt: Wenn die Kiste mal steht, fahre ich nur noch hoch und runter“, freut sich der gelernte KFZ-Mechaniker und frühere LKW-Fahrer. Doch bis dahin steht etwa eine Stunde schweißtreibende Arbeit vor ihm. Feinarbeit zur Positionierung der Stützen auf Holzstapeln, Abstützplatten und Betonblöcken.



Holger „Schimmy“ Schiemann (l.) klärt mit Szilard Hompot die Details des Einsatzes

Um die Arbeitshöhe ging es nicht primär bei diesem Einsatz im Freiburger Wald: Die Reichweite war ausschlaggebend. Nachdem eine 70-Meter-Maschine nicht gereicht hat, kam Hub-Arbeits-Bühnen Schirmer mit seiner WT1000 zum Zug. Alexander Ochs berichtet.



Rückwärts ging es den Waldweg hinauf

Szilard Hompot von Kellner Telecom, seines Zeichen „Elektroniker“, freut sich schon, mit der Bühne zum Einsatzort gebracht zu werden. „Mit der Maschine ist es besser und bequemer, aber teurer“, sagt der gebürtige Serbe mit ungarischer Staatsbürgerschaft. Zusammen mit seinen beiden Kollegen führt er die Arbeiten am Mobilfunknetz

durch. Einer arbeitet am Mast oben, die zwei anderen vom Korb aus. Alle drei haben einen so genannten Kletterschein und benutzen Bühnen ein Stück weit als Fahrstuhl. Andernfalls würden sie hinaufklettern, was viel Kraft und Schweiß kostet. „Das

ist ein gefährlicher Moment“, sagt der Techniker, als sich der Korb dem Mast nähert. Doch kein Problem: Schimmy mit seinen zehn Jahren Einsatzroutine manövriert gekonnt über den Baumwipfeln.

Den wunderschönen Blick darüber wollen nicht nur der Fotograf und der Bediener genießen. Unvermittelt hält ein Auto und ein an der Technik und der Maschine sehr interessierter Mann steigt aus: Es ist der Förster, der auch gerne mal „seinen“ Wald aus der Vogelperspektive betrachten will. „Da oben auf der unteren Plattform am Mast brütet der Kolkrahe“, so der Förster. Da will er mal nach dem Rechten sehen. Mit Bildern, glaubt er, könne man zudem die Leute sensibilisieren für den Wald und seine Bewohner. Mal ein anderes Einsatzgebiet für Bühnen...



Vom Korb aus werden die Antennen eingedreht

Schwer beeindruckt

In gewohnter Qualität hat die von der Fachhochschule Potsdam veranstaltete Internationale Schwerlasttagung wieder viel Interessantes geboten; von der Präsentation neuer Produkte bis hin zur Vorstellung herausragender Projekte. Aller Anfang ist bekanntlich schwer, also beginnen wir mit einem der schwersten Brocken. 13.000

Alle zwei Jahre wieder treffen sich Kran- und Schwerlast-Profis in Potsdam zum Austausch, um sich schwere Brocken um die Ohren zu hauen. *Kran & Bühne* berichtet.



Palfinger im Gespräch mit Wiesbauer

Tonnen allgemeiner Ausrüstungen und Komponenten sowie sieben Schwerteile mit einem Einzelgewicht bis zu 500 Tonnen haben das AKW Mülheim-Kärlich in Richtung Großbritannien verlassen. Die Abwicklung dieser komplexen Aufgabe erläuterte Markus Rohde, Geschäftsführer Riedl & Tschierschke, in eindrucksvoller Weise. Aufmerksamkeit erregten dabei die erstmals vorgestellten 360°-Aufnahmen zur Erfassung der Ausgangssituation.

Ähnliche Aufmerksamkeit war Frank Minas vergönnt, der eindrucksvoll schilderte, wie die serbische Niederlassung von DSD Brückenbau aus Saarlouis eine Schrägseilbrücke mit 348 Meter Hauptspannweite über die Sava montierte. Allein der um vier Meter schwankende Wasserspiegel des Flusses



Das Plenum der Internationalen Schwerlasttagung 2012



Dr. Frank Minas von DSD Brückenbau

stellte das Team vor große Herausforderungen. Als Fortsetzung des auf der letzten Schwerlasttagung vorgestellten Planungsprozesses für die Errichtung des Koniambonickelwerks in Neukaledonien präsentierte Peter Libert von Sarens dieses Mal Bilder von der erfolgreichen Durchführung. Neben weiteren Großprojekten fanden die unter dem Stichwort „Kreative Lösungen“ umgesetzten Transport- und Montageaufgaben regen Zuspruch.

Auch die VSL Schweiz konnte ihre Erfolgsgeschichte fort-schreiben: 2010 Marina Sands in Singapur, 2012 die arabishe Variante in Abu Dhabi. In vier Hebungen verbindet in 245 Metern Höhe ein horizontaler Aufsatz drei Hochhäuser. Daniel Junker zeigte außerdem neue Ideen zur alternativen

Montage von Windkraftanlagen und stellte die Absenkungen von zwei 1.000 Tonnen schweren Betoneinlaufbauwerken im Emosson-Stausee in der Schweiz vor. Wer meint, dies seien schwere Brocken, durfte sich von Markus Abbühl, Hebetec Schweiz, eines Besseren belehren lassen. Er berichtete über neue Maßstäbe beim Vershub und Load-Out von vormontierten Ölplattformen in Korea: 23.000 Tonnen als Einheit, verschoben mit Litzenhubsystemen einerseits und andererseits – noch beeindruckender – 32.000 Tonnen mit dem patentierten Air-Pad-System, wobei dazu nur eine vorgehaltene hydraulische Vershubkraft von 960 Tonnen (inklusive Reserve) ausreichte. Nomen est Omen: ALE Heavylift trumpte mit seinem gewaltigen modularen Mega-Jack-System auf. Eher am Rande erwähnte Uwe Richter, dass man zur Zeit auch an der Entwicklung eines Ringerkrans mit einem Lastmoment von 340.000 mt arbeitet.

Einen interessanten Einblick in das Umfeld der Komponentenausrüster lieferte Joe Bridgeman aus Tulsa, Oklahoma

von Gunnebo Johnson. Für das 183 Meter lange Bergungsschiff Asian Herkules III lieferte das Unternehmen die modulare rund 13 Meter hohe Hakenflasche, die es erlaubt, Lasten bis 5.000 Tonnen aufzunehmen. Olaf Linnemann von Hytorc Barbarino & Kilp schraubte das Interesse der Teilnehmer in ungeahnte Höhen, als er darlegte, wie zeitgemäße Verschraubungstechnik aussieht. Und auch Lars ter Veer, ein mit allem Meerwasser gewaschener Praktiker mit Kapitänspatent, belegte eindrucksvoll, wie aus dem vermeintlich langweiligen Thema Versicherung ein spannender Vortrag werden kann. Der Marine & Transport Risk Consultant von AXA Corporate Solutions zeigte eine Win-win-Situation für Versicherer und Versicherten auf – anhand erfolgreicher Risikominimierung. Ein Risiko eingegangen war Veranstalter Prof. Jürgen-Michael Poelke mit dem Mobilkran-Block, wobei jeder Hersteller durch einen Kunden repräsentiert wurde. Dieses Experiment wird ihm zufolge keine Wiederholung erfahren.

K&B

Drei Jahrzehnte in Deutschland

Vor 30 Jahren wurde die erste Omme Lift in Deutschland unter dem eigenen vermarktet und vor sieben Jahren mit einer eigenen Niederlassung gestartet. Wohin die Reise geht, hat Rüdiger Kopf nachgefragt.

EVor drei Jahrzehnten wurde erstmals eine Arbeitsbühne unter dem Namen Omme Lift in Deutschland verkauft. Inzwischen ist Deutschland für das dänische Unternehmen einer der wichtigsten Märkte. Ein wichtiger Schritt für diese Entwicklung war sicherlich die Etablierung einer eigenen Niederlassung vor sieben Jahren. Inzwischen gibt es einen weiteren Stützpunkt in Neu-Ulm. Von hier aus werden auch Österreich und die Schweiz mitbedient. „Unser eigentliches Ziel ist es, in einem Land die Kundschaft mittels einem Importeur oder einer eigenen Niederlassung zu bedienen“, erklärt Harry Lorentsen, Geschäftsführer von Omme Lift. So ist das Unternehmen in Frankreich mit eigener Niederlassung vertreten und hat nun in den USA Fuß fassen können. „Omme hat hier einen Durchbruch erreicht. Gerade im Baumschnitt oder in der Reinigung von Casinos werden unsere Geräte eingesetzt“, erklärt Lorentsen weiter.

Keine Selbstverständlichkeit, denn die Krisen der letzten Jahre haben die Märkte nicht gerade in euphorische Stimmung versetzt. In all der Zeit war für Lorentsen klar, dass Fertigung, Administration und Neuentwicklung am dänischen Standort Sønder-



Harry Lorentsen, Geschäftsführer von Omme Lift

Omme in Jütland bleiben. Dank der hohen Fertigungstiefe kann in der Produktion flexibler auf die Aufträge reagiert werden. Zum Portfolio gehören neben den Raupen- und Anhängerarbeitsbühnen auch LKW-Arbeitsbühnen. Letztere sind vor allem in dem für Omme sehr guten skandinavischen Markt nachgefragt. In Deutschland sind es vor allem die Kettengeräte, die seitens der Kundschaft verstärkt nachgefragt werden. Der Markt der Anhängerbühnen zeigt sich als stabil, gleichwohl die Stückzahlen nicht an die anderer

Gerätegattungen heranreichen.

Krise hin, Absatzmärkte her. Ohne eine permanente Weiterentwicklung geht es auch bei Omme Lift nicht. „Unser Ziel ist es, pro Jahr eine neues Modell auf den Markt zu bringen“, erklärt Harry Lorentsen. Dass es auch Ausnahmen gibt, zeigen die beiden neuen Geräte, die in diesem Jahr in Hohenroda auf den Platformers' Days vorgestellt wurden. Zugegeben, das Unternehmen hat seinen Vorteil genutzt und das Konzept des neuen Gerätes auf Anhänger- und Kettenfahrgestell aufgebaut. Nichtsdestotrotz sind Anpassungen notwendig. So steht mit der 2500 RXJ eine 25-Meter-Maschine auf Kettenfahrwerk mit Korbbarm und mit der 2300 EX eine 23-Meter-Maschine auf Anhängerfahrgestell zur Verfügung. Diese seitliche Reichweite liegt bei einer Korblast von 200 Kilogramm bei rund zehn Metern. Dazu ist ein Scherensystem für den unteren Teil des Auslagers zum Einsatz gekommen, wodurch



In Ulm befindet sich seit rund zwei Jahren ein weiterer Stützpunkt von Omme Lift Deutschland

ein Gelenkpunkt von sechs Metern auf dem Anhänger und sieben Metern auf dem Kettenfahrgestell zur Verfügung steht. Durch das Scherensystem wird zudem ein Überhang vermieden. Die Maschinen gibt es sowohl als diesel-, als auch batteriebetriebene Maschine und wahlweise auch mit Bi-Antrieb. Die Abstützung kann variabel gewählt werden.

Und was kommt als nächstes? Nun, mit der bauma im kommenden Frühjahr kann man auch auf dem Stand von Omme wieder mit einer interessanten Innovation rechnen.

K&B



Die neuen Modelle 2500RXJ auf Raupen und 2300 EX auf Anhänger

Doppeltes Jubiläum

Vor einem Vierteljahrhundert startete die Norbert Wienold GmbH. Was es noch zu feiern gab, berichtet Torsten Hansen.



Bild: Peer Schmidt GmbH, Rheine

Anfang Oktober begrüßte Norbert Wienold hunderte Gäste auf der 25-Jahr-Feier

Chef, als Chef sind Sie ein Kracher!“ Dieses Lob aus dem Mund eines Mitarbeiters dürfte Norbert Wienold anlässlich der Feier zum 25. Firmenjubiläum besonders gefreut haben. Denn nicht nur das Vierteljahrhundert Firmengeschichte konnte gefeiert werden: Mit mehreren hundert Gästen, darunter auch Tim Ford, Präsident von Terex AWP aus den USA, beging man auch den 60. Geburtstag des „Genie“-Leithändlers für Deutschland.

Es war der 1. Oktober 1987, als die Firma Norbert Wienold Material- und Personenlifte im niedersächsischen Emsbüren gegründet wurde. Von Anfang an befasste man sich neben der Produktion von Eigengeräten mit dem Vertrieb der Material- und Personenlifte von Genie. Doch schon bald wurde es in den ursprünglichen Firmenräumen zu

eng, so dass man bereits 1991 an den heutigen Firmensitz im Emsbürener Industriegebiet umziehen musste. Auch diese Räumlichkeiten wurden im Laufe der Jahre dank der ständig wachsenden Nachfrage nach und nach erweitert. So finden sich heute an der Waldstraße auf einer Fläche von rund 10.000 Quadratmetern fünf Hallen, ein neues Bürogebäude sowie eine Teststrecke und eine Rampe.

Bereits 1992 wurde die Produktpalette der Firma Wienold mit Telpro Panelliften zur Montage von Gipskartonplatten erweitert. 1998 folgten Genie-Scherenbühnen. Drei Jahre später kam mit dem „SLK“, ein Eigenbau als Materiallift mit Kontergewicht für Montagen im Wand- und Deckenbereich hinzu. 2001 konnte Wienold Airbus als Kunden gewinnen. Teleskop- und Gelenkteleskoparbeitsbühnen wurden mit einem „Aircraft Protectionkit“ bestückt. 2007 er-

weiterten Produkte von Bil-Jax die Vertriebspalette und seit 2009 wird die Eigenkonstruktion, der WLU, ein auch im Wandbereich vielseitig einsetzbarer Universal-Montagelift gebaut.

Vom zentralen Firmensitz werden insgesamt sieben Außenstellen in Brandenburg, Dresden, Frankfurt/M., Leverkusen, Schwäbisch-Hall, München und Walsrode betreut. Zu den derzeit 33 Mitarbeitern zählt seit diesem Jahr auch die Tochter des Firmengründers, Diplom-Kauffrau Julia Wienold. Sie verstärkt das Team und sichert gemeinsam mit ihrem Bruder Christian die Nachfolge in der Firmenleitung.

Seine Ziele für die Zukunft umreißt der Firmengründer indes klar: „Unsere Firma verfolgt den kontinuierlichen Ausbau ihres Marktanteils an Genie-Scherenbühnen und -Boom-Liften besonders im Bereich Industrie, Handwerk und

Kleinvermietungsbetriebe“, sagte Norbert Wienold gegenüber *Kran&Bühne*. Gleichzeitig plant der Seniorchef auch den internationalen Markt für seine eigene Produkte weiter auszubauen.

Dass die Zeichen weiterhin auf „Erfolg“ stehen, ist dabei für Wienold keine Frage: „Wir sehen für die Zukunft unseres Unternehmens gute Perspektiven auf dem umkämpften Markt für Höhenzugangsgeräte“, meint der Firmengründer. „Ein Grund ist, dass das Sicherheitsdenken im Bereich der Industrie und des Handwerks im Allgemeinen immer stärker wird. Dieser veränderten positiven Grundhaltung wird durch die von uns vertriebenen Maschinen Rechnung getragen.“ Gleichzeitig Sorge der weltweit stabile Marktanteil von Genie-Produkten dafür, dass insbesondere in Deutschland Genie-Arbeitsbühnen vom Endverbraucher immer stärker gefragt würden. **K&B**



Der Jubilar im Kreis seiner Familie und Geschäftspartner



Hunderte von Gästen kamen zur Feier nach Emsbüren

Hilfreiche Richtlinie

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) hat die neue Richtlinie VDI 2194 herausgebracht. Sie soll helfen, die Ausbildungslücke bei Kranführern zu füllen und sowohl dem Betreiber als auch dem künftigen Kranführer einen Überblick über die erforderlichen Voraussetzungen, Eignungen und Kenntnisse zu vermitteln. Dabei werden über die Vorgaben der Berufsgenossenschaft hinaus Auswahlkriterien und Ausbildungsziele aufgezeigt. Der Verein versteht die in der Richtlinie aufgeführten Eignungsvoraussetzungen und Kenntnisse als Mindestanforderungen. Wichtig: Für Kranführer für Turmdreh- und Fahrzeugkrane bestehen zusätzliche Anforderungen, welche nicht in dieser Richtlinie behandelt werden. Die Richtlinie „Auswahl und Ausbildung von Kranführern“ ist beim Beuth Verlag in Berlin für € 48,30 erhältlich.

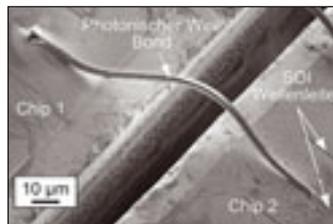
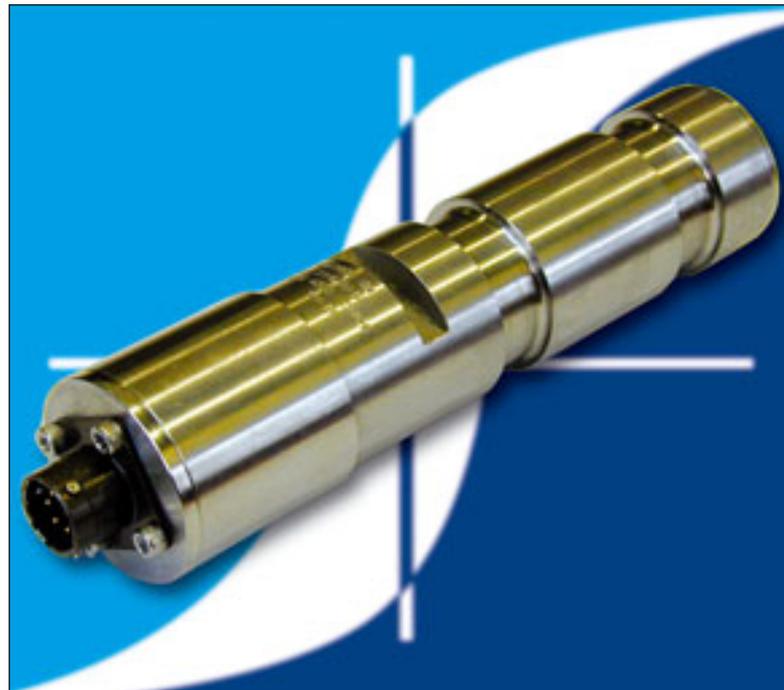
Druck auf dem Schlauch

Höhere Durchflussraten, erhöhte Arbeitsdrücke und mehr Leistung, das ist der Trend in der Hydraulik. Eine neue Schlauch- und Armaturenreihe für Arbeitsdrücke von bis zu 500 bar hat Eaton Aeroquip entwickelt. Die Dynamax EC850 enthält eine neue Generation von Schlauchseele und es gibt sie in den Größen size-10, 12, -16 und -20. Vier Spiraldrahtlagen wurden verwendet; lediglich bei der -20er-Ausführung kommen



Über Last und Überlast

Die neuesten Lastmessbolzenreihen von Magtrol, LE 310 und LE 510, enthalten Hightech, und zwar die so genannte DMS-Technologie und ‚Built-In Test Equipment‘ (B.I.T.E) zur elektrischen Überwachung des Lastmessbolzens. Das neue elektronische Modul ermöglicht es, den Zustand des Bolzens hinsichtlich Betrieb, Überlast und Kurzschlüssen zu überwachen. Redundante oder X-Y Versionen sind auch vorhanden (Reihe LE 510). Die neue Lastmessbolzenreihe ist geeignet für die Last- und Überlastüberwachung bei Anwendungen im Freien, insbesondere bei Kranen, Liften, Hebezeug und Offshoreanlagen. Neun Standardmodelle sind erhältlich, mit Nennwerten von 5 bis 1250 kN.



Einem Forscherteam ist es gelungen, eine neuartige optische Verbindung zwischen Halbleiterchips zu entwickeln. „Die größte Schwierigkeit besteht darin, die Chips präzise zueinander auszurichten, damit ein Lichtwellenleiter in den anderen trifft“, erklärt der Karls-

sechs Drahtlagen zum Einsatz. Während die Biegesteifigkeit verringert wurde, habe sich der Biegeradius deutlich verbessert, teilt der Hersteller mit. Erste Einsatzbereiche der neuen Schlauchserie finden sich in den hydrostatischen Antrieben von Landmaschinen und Kommunalfahrzeugen.

Hoch innovativ

ruher Professor Christian Koos. Ein neues Verfahren, dem die Forscher den Namen „Photonic Wire Bonding“ gaben, ermöglicht hohe Datenübertragungsraten im Bereich einiger Terabit pro Sekunde. In Zukunft könnte die Technologie leistungsfähige Sender-Empfänger-Systeme für die optische Datenübertragung ermöglichen und in der Sensorik und Messtechnik eingesetzt werden. Sie könnte

dazu beitragen, den Energieverbrauch des Internets zu senken. Da sich bei dem neuen Prozedere die hochpräzise Ausrichtung der Chips bei der Herstellung erübrigt, eignet sich das Verfahren hervorragend für die automatisierte Produktion in hohen Stückzahlen. Die KIT-Forscher wollen die Technologie nun zusammen mit Partnerfirmen in die industrielle Anwendung bringen.

Komfortable Buchse

ContiTech Vibration Control nimmt ab 2013 Hydrobuchsen neu ins Produktprogramm auf. Hydrobuchsen werden als Motor- und Kabinenlagerungen in Industriefahrzeugen eingesetzt. Das Hydrolager sei besonders für Baumaschinen geeignet, aber auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge, hebt der Hersteller hervor. Dies funktioniert so: Im Inneren enthält die Hydrobuchse ein hydraulisches Medium, das sich innerhalb des Gummielements frei bewegt. Wird sie in Bewegung



versetzt, fließt das hydraulische Medium durch die engen Kanäle im Inneren der Buchse. Der dabei erzeugte Strömungswiderstand ruft eine Gegenkraft zu der von außen eingeleiteten Verschiebung hervor. Durch diese hydraulische Dämpfung werden Vibrationen gemildert und der Komfort für den Fahrer erhöht.

Kran und Bühne



Diesen netten Schnappschuss hat uns ein Leser zugeschickt. Ein Kran, der noch mit „Manneskraft“ so manches Boot aus dem Meer an Land zog, steht hier im Vordergrund. Die moderne JLG-Bühne bildet zusammen mit dem Passagierschiff den Hintergrund. Fast sieht es so aus, als würde der „alte“ Kran das Schiff am Haken nehmen und festhalten, damit die Männer in der Bühne in aller Ruhe ihre Wartungsarbeiten ausrichten können.

Der schicke Kran findet sich im Hafen von Kopenhagen. Jeweils an einem Rad lässt sich der Kran um seine Achse drehen oder den Haken bewegen. Schon damals wurde der Hauptausleger mittels einer Abspannung versteift, um so die Tragkräfte besser auffangen zu können. Die Stahlkonstruktion ist sehr gut gepflegt, denn nur am unteren Drehkranz ist Rost zu entdecken.

FEINBLICK

■ **Cela** hat einen Händler für Polen ernannt: die Firma **Windex** aus Chojnice, im Norden Polens. Das 1989 gegründete Unternehmen hat sich spezialisiert auf Verkauf, Vermietung und Service für LKW-Bühnen, Anhängerbühnen, Boomlifts und Scherensarbeitsbühnen. Eine DT24 hat der neue Partner von Cela bereits übernommen. Sie geht nun in Polen auf Vorführ-Tour.



■ **STS-Krane** für Buenos Aires: Der achte Liebherr STS-Containerkran am Exolgan Terminal ist in Betrieb gegangen. Sogar die argentinische Präsidentin Cristina Fernandez de Kirchner war bei der offiziellen Einweihung anwesend. Exolgan schlägt ein Drittel aller Container um, die ins Land kommen beziehungsweise das Land verlassen. Die Verladebrücke kann Schiffe mit maximal 20 Container-Reihen

bedienen. Gefertigt wurde das System im irischen Werk Killarney, das zu **Liebherr Nenzing** gehört.



■ Im Sommer hat der irische Vermieter **Easi Uplifts** zwei LKW-Arbeitsbühnen des Typs T 330 von **Ruthmann** erhalten. Die zwei „Steiger“ ergänzen ab sofort die Vermiet-Depots von Easi Uplifts in Großbritannien. Seit seiner Präsentation im Frühjahr 2011 konnte Ruthmann bereits über 150 Einheiten des T330 absetzen.



■ In Santa Fe im US-Bundesstaat New Mexico hat **Mercedes** seine aufgefrischte GL-Baureihe der Luxus-Geländewagen vorgestellt. Der Offroader musste erst mal an den Kranhaken genommen werden, um in den Innenhof eines exklusiven Hotels gehievt zu werden. Der US-Kranvermieter **Crane Service** setzte auf seinen **Terex AC 100/4L** mit voll ausgefahrenem Ausleger, um das 2,4 Tonnen schwere Vehikel bei einer Ausladung von 36 Metern einzuheben.



■ Vom ‚access‘ zur ‚accessibility‘: **Palfinger** übernimmt das kleine Unternehmen Tercek aus Brasilien, das sich auf Einstiegshilfen für alte oder körperlich eingeschränkte Menschen spezialisiert hat. Die

Innovation, die den österreichischen Konzern am meisten reizt, ist eine elektrisch angetriebene Buseinstiegshilfe namens **Líbero**, welche bereits zum Patent angemeldet wurde. Der brasilianische Busmarkt zeigt Wachstumsraten von jährlich acht Prozent.

■ Der schwedische Arbeitsbühnenvermieter **Hyrse** hat zwei weitere Maschinen vom finnischen Hersteller **Dinolift** übernommen. Es handelt sich um Selbstfahrer-Gelenkteleskope des Typs 185XTS. Hyrse hat seinen Sitz ganz im Norden des Landes, in Kiruna, 1.300 Kilometer von Stockholm entfernt. Das heißt, die Maschinen müssen extrem kalte Winter überstehen können. Dies sei eines der Hauptargumente für den Kauf gewesen, hieß es.



Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	http://en.jchic.com/
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
ESDA Fahrzeugwerke GmbH	www.esda-fahrzeugwerke.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
H.A.B. Service Center GmbH	www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es/
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Liftechnik GmbH	www.pbgmbh.de/
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com/
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	http://www.lifterz.co.uk/
Lisman	www.lisman.nl
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Moll Maschinenhandels GmbH	www.lift-moll.de

OMMELIFT	www.ommelift.de
Platform Sales Europe	www.platformsaleseurope.com
Power Lift	www.power-lift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com/
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr Werk Ehingen	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.immagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	http://www.imc-cranes.com/
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euro-lift-system.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcscsolutions.com
Sycor GmbH	www.sycor.de/rental

Black-Box Systems

Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com
Solving Deutschland GmbH	www.solving-gmbh.de

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
------	--

VDBUM Verband der

Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de
---	--

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

BEKO	www.beko-transportfahrzeuge.de
------	--

Rechtsanwälte

Gehrlein & Kollegen. Fachanwälte	www.gehrlein-u-kollegen.de
----------------------------------	--

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Riwal	www.riwal.com/used
-------	--

Seilwinden/Hebezeuge

LGH GmbH / Vermietung	www.lgh.eu
ROTZLER GMBH + CO.KG	www.r.otzler.de

Baggermatrizen

Ko-mats GmbH	www.ko-mats.com
Welex	www.welex.nl

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Vermietung Modulare Spreizen-Systeme

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Baufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
----------------------------------	--

Vermietung Anschlagmittel

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

Vermietung Elektro- und Druckluftkettenzüge

LGH GmbH	www.lgh.eu
----------	--

FEHLT IHR UNTERNEHMEN???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit direktem Link zu Ihrer Website und einer Auflistung in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über: Karlheinz Kopp • Tel.: +49 (0) 761 897866 0 • Email info@vertikal.net

★ ★ ★ ★ ★ **Inserieren Sie** ★ ★ ★ ★ ★

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von *Kran & Bühne* und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net

Werbematerial & Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



www.**Lift-Manager**.de
Arbeitsbühnen-Service
Bundesweites Service- und Werkstattnetz
Hotline 0700 / 20 40 60 75

M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
30 t PPM ATT 335	1997	4x4x4	27,40m + 15,00m
35 t P&H S 35	1987	4x4x4	25,90m +
35 t Liebherr LTM 1030/2	2003	4x4x4	30,00m + 15,00m
35 t PPM ATT 400	1998	4x4x4	30,40m + 15,00m
40 t Demag AC 40	2000	6x4x6	31,20m + 13,00m
40 t Demag AC 40	1999	6x4x6	31,20m + 13,00m
40 t Faun RTF 40-3	1997	6x6x6	30,00m + 15,45m
50 t Marchetti MG 50.3	1992	6x6x6	32,00m + 16,00m
50 t Liebherr LTM 1050-4	1992	8x6x8	38,00m + 16,00m
50 t Liebherr LTM 1050/1	1999	6x6x6	40,00m + 16,00m
50 t Grove GMK 3050	1999	6x6x6	38,00m + 15,00m
55 t Liebherr LTC 1055-3.1	2005	6x6x6	36,00m + 7,80m
55 t Grove GMK 3055	2005	6x6x6	43,00m + 15,00m
60 t Liebherr LTM 1060/2	2000	8x6x8	42,00m + 17,00m
70 t Krupp KMK 4070	1991	8x6x8	38,10m + 16,00m
70 t Faun ATF 70-4	1999	8x8x8	40,50m + 16,00m
80 t Grove GMK 4080	1999	8x6x8	43,00m + 16,00m
100 t Demag AC 100	2001	10x8x8	50,00m + 17,60m
100 t Grove GMK 4100 L	2007	8x8x8	60,00m + 17,00m
110 t Faun ATF 110G-5	2008	10x8x8	52,00m + 30,10m
120 t Liebherr LTM 1160/2	2002	10x8x8	45,00m + 18,00m
400 t Demag AC 1200 SL	1992	14x6x12	54,00m + 78,00m

INDUSTRIEKRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
14 t Demag V73	1983	4x2x2	13,10 m + 5,50 m
14 t Demag V73	1991	4x2x2	13,10 m

Weitere Krane auf Anfrage
M. Stemick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel
Import - Export
D-45721 Haltern / Germany

Tel.: +49-2364 - 108203
Fax: +49-2364 - 15546
Mobile: +49-172-2332923
e-Mail: info@stemick-krane.de
Internet: http://www.stemick-krane.de

Import • Export

Marktplatz
& Stellenmarkt



Kran & Bühne



TOTAL SOURCE®

Ersatzteile für
Gabelstapler & Arbeitsbühnen

- 16 000 000 bekannte Artikelnummern
- 450 000 Ersatzteile am Lager

www.tvh.com



TVH 

TVH PARTS NV
 PARTS & ACCESSORIES DIVISION
 Brabantstraat 15 • BE-8790 Waregem
 T +32 56 43 42 11 • F +32 56 43 44 88
 parts@tvh.com • www.tvh.com



RIEBSAMEN

Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice
 Telefon: 07582 791

MADE IN GERMANY

Maschinenbau
 Riebsamen
 GmbH & Co. KG
 Telefon + 49 07582 791
 Telefax + 49 07582 792
 info@riebsamen.de
 www.riebsamen.de



www.Vertikal.net/Vermieter



**Einfach.
 Kompakt.
 Zuverlässig.**



Mit dem neuen Technikpaket „IIIS“:
 Vorteile ohne Kompromisse

Die Revolution für die Arbeit ganz oben.

Der Marktführer Hinowa revolutioniert die Arbeitsbühnentechnik mit dem neuen Paket IIIS.

- einfache Handhabung
- selbsterklärende Fernbedienung
- revolutionäre Steuerung
- maximale Sicherheit
- GPS-Ortung
- Ferndiagnose

Steigen Sie jetzt ein!

Hinowa
 ARBEITSBÜHNEN

Tel: +49 (0) 89 454 632 70
www.hinowa.de

Maschinenverkauf



Elektro Scheren-Bühnen 7.6m - 19.8m

Genie GS-1932	7.8m	2005/6/7/8
Genie GS-2032	8.1m	2005/6
Genie GS-2632	9.9m	2005/6/7/8
Genie GS-2646	9.9m	2004/5/6/7/8
Genie GS-3232	11.7m	2007/11
Genie GS-3246	11.7m	2004/5/6/7/8
Liftlux SL 153-12	17.3m	2001
Liftlux SL 180-12	19.8m	2008
JLG 1930ES	7.7m	2007
JLG 3246ES	11.6m	2007
JLG M4069	14.1m	2008
Skyjack SJ-4632	11.8m	2005
Skyjack SJ-4626	9.9m	2007

Diesel Scheren-Bühnen 11.5m - 26m

Skyjack SJ-6832	11.5m	2007/8
Genie GS-3384 RT	12.0m	2005/6/7
Skyjack SJ-7135	12.5m	2007/8
Skyjack SJ-9250	17.1m	2007
Genie GS-5390 RT	18.1m	2005/6/7/8
Liftlux 210-25	23.5m	2006
Liftlux 245-25	26m	2007/8/9

Elektro Gelenkausleger-Bühnen 9.4m - 13.5m

Genie Z-30/20N RJ	11.1m	2006/7/8
Genie Z-34/22N	12.5m	2005/6
Upright AB38	13.5m	2004/5/7/8

Diesel Bühne 16m - 20.4m

Genie Z-45/25J BI	16m	2005/6
Genie Z-45/25J RT	16m	2006/7/8
Genie S-45	15.7m	2005/6/7
Genie Z-51/30J RT	17.6m	2007
Genie Z-60/34	20.4m	2003/4/5/6/7
JLG 460 SJ	16m	2007

Diesel Bühne 21.8m - 43.1m

Genie S-65	21.8m	2005/6/7/8
Genie Z-80/60	26.4m	2005/6/7/8
Genie S-85	27.9m	2005/6/7/8
Genie S-125	40.1m	2007/8
Genie Z-135/70	43.1m	2007/8
JLG 660 SJ	21.9m	2008
JLG 800 AJ	26.2m	2008
JLG 860 SJ	28.1m	2008
JLG 1250 AJ	40m	2008
JLG 1350 SJ	42.9m	2008

Spezialgerät 12.2m - 42m

JLG Toucan 861	8.7m	2008
JLG Toucan 1010	10.10m	2007/8
Nifty TD 120 TN	12.2m	2007
CTE Traccess 135	13m	2010
CTE Traccess 170	17m	2010
Scanlift SL 185	18.5m	2000
Scanlift SL 190	18.4m	2001
Omme 2200 RBD	21.8m	2006/7/8
Denka Lift DL-22N	22.0m	2008
Aichi SP21A-J	23m	2005
Omme 3000 RBD	29.7m	2006/7
Spider FS 420C	42m	2008
Spider FS 520C	52m	2012

Telestapler 4m - 21m

Manitou SLT 415	4m/1.5 tonnen	2004/5/7
Manitou BT 420	4m/2 tonnen	2007
Manitou MLT 523T	5m/2.3 tonnen	2006/7/8
Manitou MT 932	9m/3.2m tonnen	2008
Manitou MT 1030	10m/3 tonnen	2006/8
Manitou MT 1435	14m/3 tonnen	2006/7
Manitou MLT 1740	17m/4 tonnen	2005/6/7
Manitou MT 1840	18m/4 tonnen	2008
Manitou MRT 2150	21m/5 tonnen	2006/7
Manitou MRT 2540	25m/4 tonnen	2006/7/8
Manitou MRT 3050	30m/5 tonnen	2008

Mini Kran 2 - 3.5 tonnen

Maeda MC285 CRM E	8.7m/2.82 tonnen	2006/7
Maeda MC305 CRM E	12.1m/2.9 tonnen	2006/7
Valla 35 E	6.5m/3.5 tonnen	2003
Maeda MC405 CRM E	16.8m/3.8 tonnen	2007/9
Maeda LC285	16.3m/4.9 tonnen	2007/9

- 30 Jahre Erfahrung in der Zugangstechnik
- Direkter Verkauf aus unserem Mietpark
- Alle Maschinen sind CE-zertifiziert
- Über 2500 Geräte stehen zur Auswahl



Kontakt u. weitere
Information:

Volquart Molt-Stefes
Bremen
Tel 0049/ 160 96896991



Easi UpLifts
LIMITED
www.easiuplifts.com
E-mail: volquart@molt-stefes.de

Neulich bei Kran und Bühne ...

Wir möchten Sie gerne als Kunden gewinnen.



Sie ahnen nicht, wer mich so alles gewinnen will. Ich scheine der reine Jackpot zu sein!



Nein, nein, mich kriegen Sie nicht. Ich hab alles, was man braucht, um eine gesunde Firma zu führen.



Ihr Investitions- u. Liquiditätsberater

Krügerstr. 5
 68219 Mannheim
 Tel.: 0621 70097-5
 Fax: 0621 70097-90
 www.klb-leasing.de
 service@klb-leasing.de

Das klingt ja wunderbar.



Ist es auch. Ist es auch.



Gratulation. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg. Auf Wieder...



Möchten Sie nicht noch kurz über die Vorteile Ihrer Leasing-Beratungs-Firma reden?



Wozu? Jetzt hab' ich das Glück einem Chef zu begegnen, der 100% zufrieden ist, da werde ich mich hüten, etwas hinzuzufügen.



Naja, was heißt schon 100%? Hier ein unerwarteter Aufschlag, dort eine fehlende Beratung. Aber das kennen Sie ja...



Kenn' ich nicht. Nicht von uns.



Ach ja? Sie sind also einer, der genau Bescheid weiß und alles im Griff hat!



Ich will ja nicht unangenehm auffallen. Aber ich bin hier, weil ich ziemlich genau Bescheid weiß.



Und natürlich gibt es nichts, was Sie nicht können!



Doch. Ich kann nichts Schweres heben!



Ha! Na also!



Ich auch nicht. Das machen meine Kräne und Bühnen!



Ich kann aber den Leasing-Song!



Na, dann mal los!



BEKO-TRUCKS.com

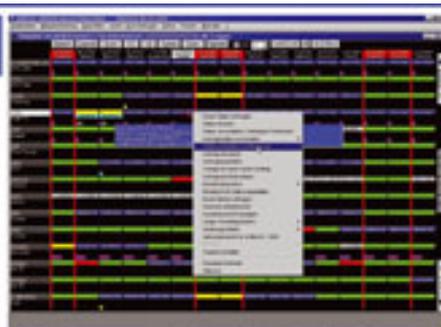


www.Rothlehner.com

Arbeitsbühnen
Ihr Fachbetrieb in D, A, CZ, PL, SK
Tel. 0 87 24 / 96 01-0; info@rothlehner.de

AFD®

Die Software für die Vermietung von Arbeitsbühnen mit optionalen Schnittstellen zu miniDat, ELS, OBSERWANDO, Dreyer + Timm, Elecdata, PBdigiConnect, Trackunit und Finanzbuchhaltungen.



Softwareentwicklung Haubold

Tel.: +49 (0) 38203 735026
Internet: www.haubold-afd.de
Mail: info@haubold-afd.de

Großhandel Neu- und
Gebrauchtmaschinen
Langzeitmiete

Häbelerift

Hebebühnen



www.hebebuehnen-deutschland.de

Service-Telefon bundesweit:
01805 7595225



ELS

EUROLIFT SYSTEM AG

- VERKAUF
 - SERVICE
 - MASCHINEN-CONTROLLING
- Flottenmanagement

New Generation
Drehbock!

Zentrale
57, route du Vin
L-5440 Remerschen
Tel. +352 2666 4544
Fax +352 2666 4546

euroliftsystem.com



Wir beraten sie gerne
und bieten professionelles
Gerät für ihre Ansprüche,
passend für jeden Einsatz



- Teleskopstapler
- schwerlast
- drehbar
- starr
- Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- Anhängerbühnen
- Frontstapler
- Mastbühnen
- Ameisen
- Schulungszentrum

Roggenland

Arbeitsbühnen- und Staplervermietung GmbH Tel 02582 66770-0 www.roggenland-arbeitsbuehnen.de



stark





UNIC
MINIKRAN

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
Generalimporteur UNIC Deutschland
Tel: +49 (0) 203 - 7136876-0
Fax: +49 (0) 203 - 7136876-19
Email: info@unic-mobilecranes.de
Web: www.unic-mobilecranes.de

**Minikran: Traglasten bis 10 t
Hubhöhen bis 31,0 m**

kompakt





**Industriekran: Traglasten bis 30 t
Hubhöhen bis 15,0 m**

pick & carry





GALIZIA
PICK & CARRY KRANE DEUTSCHLAND

BAUMO Kranservice
Generalimporteur GALIZIA Deutschland
Vermietung & Service UNIC Minikrane
Tel: +49 (0) 203 - 738506-0
Fax: +49 (0) 203 - 738506-29
Email: info@baumo.de
Web: www.baumo.de

www.minikran.de

www.minikrane-mieten.de

Die Gerken GmbH (www.gerken-arbeitsbuehnen.de) mit Sitz in Düsseldorf ist mit über 1.800 Fahrzeugen einer von Europas führenden Anbietern in der Vermietung von Arbeitsbühnen. Mit Kompetenz, Zuverlässigkeit und hohem Servicegrad bedienen wir europaweit einen großen Kundenkreis aller Branchen, wann immer Arbeiten in Höhen auszuführen sind.

Zur Zeit besetzen wir folgende offene Stellen:

Kundendienstmonteur (m/w)

zur Verstärkung unseres Kundendienst-Teams aus dem Raum Karlsruhe-Stuttgart.

Ihre Aufgaben: Sie warten und reparieren unsere modernen hydraulischen Arbeitsbühnen vor Ort und auf Baustellen in Süddeutschland. Sie operieren von Ihrem Wohnort aus.

Ihr Profil: Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse in Hydraulik und Elektrik. Sie sind äußerst flexibel und arbeiten zuverlässig und gewissenhaft. Erfahrungen im Bereich Arbeitsbühnen, Baumaschinen oder Nutzfahrzeuge sind von Vorteil.

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre ausführliche Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittstermin bevorzugt per e-Mail an karriere.werkstatt@gerken-arbeitsbuehnen.de oder postalisch an:

Gerken GmbH Arbeitsbühnenvermietung
Frau Ulla Manke – persönlich –
In der Steele 15, 40599 Düsseldorf

Wir freuen uns auf Sie!

GERKEN
VERMIETET ARBEITSBÜHNEN

AIRO

Arbeitsbühnen Verkauf & Service

AIRO - Deutschlandvertrieb
Hoffmann GmbH & Co.KG
Mannheimer Str. 140a
68753 Waghäusel
Tel. (07254) 95881-17
Fax (07254) 95881-83





www.airo-arbeitsbuehnen.de

+ Multitel Preissenkung! +

Nr.	Multitel	BAULIFT	Bau-	km	Betriebs-	Preis
	LKW Typ	Nummer	jahr	1000	stunden	netto
1	160 ALU	5212	2005	47'	2.400	23.822 €
2	160 ALU	5213	2005	22'	2.900	23.772 €
3	160 ALU	5214	2005	53'	4.700	23.592 €
4	160 ALU	5215	2005	47'	4.200	23.642 €
5	160 ALU	5216	2005	29'	3.000	23.762 €
6	160 ALU	5217	2005	48'	2.500	23.812 €
7	160 ALU	5335	2005	52'	4.100	23.752 €
8	160 ALU	6833	2007	38'	2.800	29.086 €
9	160 ALU	6834	2007	39'	2.300	29.136 €
10	160 ALU	6835	2007	19'	1.800	29.186 €
11	160 ALU	6836	2007	25'	1.800	29.186 €
12	160 ALU	6837	2007	33'	1.000	29.266 €
13	160 ALU	6838	2007	20'	1.600	29.206 €
14	160 ALU	6839	2007	18'	1.600	29.206 €
15	160 ALU	8978	2011	8'	710	40.186 €
16	160 ALU	8979	2011	4'	460	40.186 €
17	160 ALU	8980	2011	6'	540	40.186 €
18	160 ALU	8981	2011	7'	530	40.186 €
19	160 ALU	8982	2011	7'	550	40.186 €
20	220 ALU	5340	2005	11'	670	31.524 €
21	220 ALU	5341	2005	30'	3.000	31.274 €
22	220 ALU	5342	2005	24'	1.700	31.404 €
23	220 ALU	5344	2005	32'	2.800	31.294 €
24	220 ALU	5418	2005	50'	2.700	31.304 €
25	220 ALU	5419	2005	46'	3.800	31.194 €
26	220 ALU	5421	2005	22'	1.900	31.264 €
27	220 ALU	5422	2005	23'	2.200	31.354 €
28	MX 225	8983	2011	6'	640	50.182 €
29	MX 225	8984	2011	4'	510	50.232 €
30	MX 225	8985	2011	8'	480	50.232 €
31	MX 225	8986	2011	11'	900	50.132 €
32	MX 225	8987	2011	11'	800	50.132 €

Trägerfahrzeuge: Nissan Cabstar - Lackierung Fahrerhaus: weiß (2005), silber (ab 2007) - Aufbau: Alu/blau

BAULIFT

Ingolstadt · München · Nürnberg
Zwickau · Luxemburg · Tiro

Laboratoriumstraße 3 · 85055 Ingolstadt · Telefon (0841) 95888-0 · info@baulift.com



SJ16 – Vertikalmastbühne

Kompakte Standfläche, unschlagbare Wendigkeit
und einen 0 Grad inneren Wenderadius

ANSI Modell dargestellt

Skyjack's selbstfahrende Vertikalmastbühne zeigt eine kompakte Standfläche und unschlagbare Wendigkeit. Die SJ 16 hat eine Arbeitshöhe von 6,75 m. In beengten Raumverhältnissen bietet der hohe Lenkeinschlag mit einem inneren Wenderadius von 0° Grad herausragende Funktionalität und Flexibilität. Die SJ 16 verfügt über eine 0,41 m verschiebbare Arbeitsplattform und garantiert somit einen erheblich einfacheren Zugang auf jegliche Arbeitsbereiche in ausgefahrener wie auch eingefahrener Position.

SKYJACK[™]

Weitere Informationen unter 0049 (0) 2302 2026909 +44-1691-676235 (UK) oder besuchen Sie uns online unter www.skyjack.com